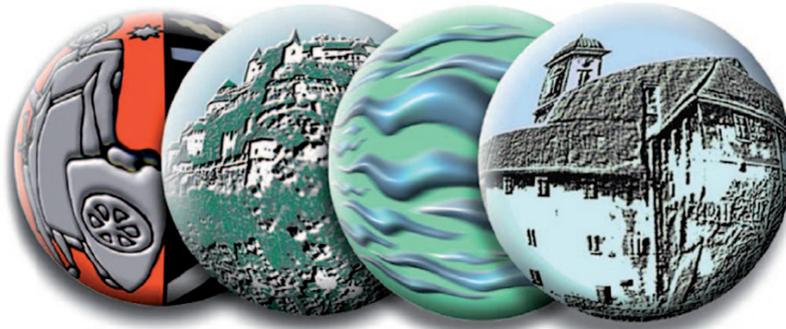


Launsdorf, im Juli 2012
19. Jahrgang, Nr. 52
5072K90E
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE
ZEITUNG



St. Georgen am Längsee

www.st-georgen-laengsee.gv.at • E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Jubiläumsjahr 2012 - Wir gratulieren zu

*100 Jahre
Sängerrunde
St. Georgen am
Längsee*



*100 Jahre
Wurzerhof*

*80 Jahre
Feuerwehr-
musik Pölling*



Längseefest im Strandbad
14. August 2012

*Wir wünschen einen
schönen Sommer!*

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen, liebe Jugend!



Die Urlaubs- bzw. Ferienzeit hat begonnen, gleich mit besonders hohen Temperaturen, die uns zu schaffen machen. Viele sind unterwegs oder genießen diese schöne Zeit zu Hause.

Ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt lässt keine Langeweile aufkommen.

Ob am Längsee, auf Hochosterwitz, im Stift, auf Festplätzen, bei Gasthö-

fen, auf Sportanlagen, bei Kulturveranstaltungen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Da die letzten Wochen und Monate für viele, ob in der Schule oder im Betrieb, sehr arbeitsintensiv waren, ist jetzt Erholung und Entspannung notwendig. Bei uns in der Gemeinde wird für Einheimische und Gäste ausreichend geboten.

Die Gemeindezeitung wird immer umfangreicher, was der beste Beweis dafür ist, wie vielseitig die Aktivitäten vonseiten Privater, Vereinen und der Gemeinde selbst sind.

Ich darf mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass bei uns Vieles „los“ ist, etwas weitergeht, sich Menschen treffen und sich wohlfühlen.

Unsere Schwerpunkte waren bzw. sind:

- die Vorbereitung im Strandbad für die gut anlaufende Badesaison
- Die Erfüllung der TÜV Erfordernisse im Strandbad
- die Vorbereitung für die geplanten Straßensanierungen
- Gemeinsam mit der Pfarre.
- Das Feiern bei besonderen Jubiläen wie 100 Jahre Sängerrunde St. Georgen am Längsee, 100 Jahre Wurzerhof in Scheifling und 80 Jahre Feuerwehrmusik Pölling.

Leider gibt es nicht nur angenehme Ereignisse, so mussten wir aufgrund steigenden Müllaufkommens rechtzeitig reagieren und die Entsorgung neu organisieren sowie die Gebüh-

ren erhöhen, um keine Abgänge zu produzieren. Wir bitten um Verständnis. Wie lange wir noch warten müssen, dass der vom Land versprochene Geh- und Radweg am Fuße der Burg Hochosterwitz weitergebaut wird, weiß ich nicht. Unsere finanziellen Mittel dafür stehen schon lange bereit.

Ich wünsche noch allen einen schönen Sommer und freue mich schon auf eine Begegnung in der nächsten Zeit bei der einen oder mehreren Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Herzlichst
Euer Bürgermeister



Konrad Seunig

Unsere Projekte für 2012



- Gestaltung Kreisverkehr fertig stellen
- Geh- und Radweg bis zur Burg Hochosterwitz fertig bauen
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Sonnblchl und am Bahnweg
- Straßensanierungen

- auf wichtigen Gemeindestraßen fortführen
- Neubau der lokalen Kleinkläranlage in Pölling
- Klimabündnisgemeinde: Informationsveranstaltungen mit den Schulen, Radsternfahrt, Filmtag

- Verbesserung der Ausstattung für den Kultur-saal im Gemeindeamt Launsdorf
- Ausweitung der Kindergartenöffnungszeiten
- Sanierung Kindergarteninfrastruktur
- Verbesserung Freizeit-anlage für BÜM-

Launsdorf

- Aktive Jugendbetreuung in Launsdorf in Zusammenarbeit mit der Pfarre
- Mitfinanzierung Kastration streunender Katzen
- Neue Attraktion im Strandbad Längsee

Bürgermeister Konrad Seunig:

Gemeinsam mit allen politischen Parteien wurden etliche Verbesserungen für die Gemeindebürger bereits erreicht, und mit einem gezielten und sparsamen Investitionsprogramm werden wir die Entwicklung unserer Gemeinde auch künftig attraktiv gestalten. Fast alle Beschlüsse im Gemeinderat fallen einstimmig aus.

Projekte und Leistungen der Gemeinde für die Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen 2009 bis 2011

Straßeninfrastruktur

- Kreisverkehr: Geh- und Radweg zur Burg Hochosterwitz – Einbindung Gehweg Siedlung
- Siedlung Lieglgründe gemeinsam mit dem Widmungswerber vollständig erschlossen
- Oberflächenentwässerung Bernaich umgesetzt
- Lokale Katastrophenschäden behoben und zukunftssträftig saniert
- Radwegenetz ausgebaut und beschildert
- Jährliche Straßensanierungen im größeren Umfang zur Asphaltanierung und Qualitätsverbesserung

Soziales und Feuerwehren:

- Baulandmodell am Ternitzer Steig vollständig verkauft und erfolgreich bebaut
- Fertigstellung Sanierung altes Gemeindeamt mit 6 Wohnungen
- Nahversorger in Launs-

- dorf etabliert, umgebaut und mitfinanziert
- Rüsthauszubau für Jugendfeuerwehr Launsdorf abgeschlossen
- Kleinlöschfahrzeug für FF Thalsdorf übergeben
- Neues Stromaggregat für FF Launsdorf angekauft
- Sicherheitstag am Längsee
- Rasensanierung Haupt- und Nebenspielfeld Fußballplatz Launsdorf
- Partnerschaftspflege mit der italienischen Gemeinde Zoppola, u. a. Lieferung eines Christbaumes 2011

Kultur

- Laufend Kunstausstellungen im Gemeindeamt
- Veranstaltung der Vollmondwanderungen
- Laufende Unterstützung von örtlichen Vereinen, Kindergärten und Schulen
- Neue Veranstaltungen im Sportbereich, z. B. Hochosterwitz Lauf,

forciert

- Austragungsort für Konzerte im Rahmen der Trigonale
- Konzerte, Präsentationen, Benefiz- und Informationsveranstaltungen im Kultursaal
- Beitritt als Klimabündnisgemeinde: Aufklärungsveranstaltungen, Energiesparmesse, Energiesprechtag
- Elektronische Gästemeldung bereits 2009 eingeführt
- Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusverein gepflegt

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung

- Abwasserkanal für Niederosterwitz in Betrieb genommen
- Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters
- Sanierung von Leckstellen im Wasserversorgungsnetz
- Ortschaft Tschirinig und Teile von Goggerwenig

über die Wasserschiene Krappfeld mit Trinkwasser versorgt

Strandbad Längsee

- Verlängerung des Pachtvertrages für Liegewiese mit dem Bistum Gurk
- Sanierung Uferverbauungen
- Sanierung Stege
- Neugestaltung Kinderspielplatz
- Errichtung Bootshaus für Österreichische Wasserrettung
- Forcierung und Unterstützung Österreichische Wasserrettung – Einsatzstelle Längsee
- Anschaffung neuer Kästchen für Strandliegen
- Gestaltung FKK-Liegebereich

Wirtschaftshof

- Neugestaltung Mannschaftsräume
- Ankauf eines Klein-LKW für den Wasserversorgungsbetrieb
- Ankauf eines weiteren Salzstreugerätes

ASKÖ-Sportevents im Strandbad Längsee

Der ASKÖ bietet für alle Bewegungsfreaks folgende Sportaktionen im Strandbad Längsee an: Kinderanimation

mit koordinativen Spielformen, Geschicklichkeits- und Bewegungswettkämpfe, Jugendwettbewerbe wie Beach-

volleyball, Beachsoccer und Animationsbewerbe. **Jeden Donnerstag und Freitag, voraussichtlich am Nach-**

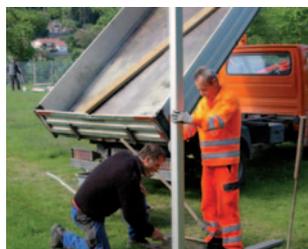


mittag, ab 10. Juli 2012 bis 11. August 2012. Details finden Sie auf der Anschlagtafel im Strandbad.

Kick Off auf der Wiese bei der Volksschule

Sicher ist sicher, dachten sich die Verantwortlichen der Volksschule und dem BÜM Launsdorf. Wir brauchen einen Zaun, damit die Bälle beim Spielen nicht auf die Landes-

straße rollen. Vor kurzem hat der Bauhof und die Firma Köppl die Zaunanlage errichtet und auch ein Ballfangnetz im Westen des Spielfeldes errichtet.



Sommerkindergarten in Launsdorf

Der Bedarf nach einer Betreuung von Kindergartenkindern während der Sommerferien wird in vielen Gemeinden latent – so auch in unserer. 11 Kinder haben sich für die Sommerbetreuung angemeldet. Vom 12. Juli 2012 bis 10. August 2012 bietet der Kindergarten Launsdorf in Kooperation mit dem Kindergarten St. Peter ein pädagogisch hochwertiges Betreuungsprogramm an. Die Gemeinde hat sich für eine Betreuung während die-

ser vier Wochen ausgesprochen, obwohl mindestens 15 Kinder für das Offenhalten einer Gruppe nötig wären. Durch Fördermittel des Landes sollen die vermehrten Kosten etwas kompensiert werden. Wesentlich ist jedoch das erstmalige Betreuungsangebot für jene Kinder bzw. Eltern, die nicht auf eine Hilfe durch Familienangehörige oder eine Tagesmutter zurückgreifen können. Vorerst besuchen acht Kinder den Sommerkindergarten.



Jugendtreff

Nach einer Evaluierungsphase konnte gemeinsam mit der Pfarre Launsdorf und einem **einstimmigen Beschluss im Familienausschuss der Gemeinde (Obfrau Hannelore Fischer)** ein Jugendtreff im Pfarrhof Launsdorf installiert werden. Die Pastoralassistentin der Pfarre, Martha Weisböck, fing bald Feuer an der Idee, und konnte

Astrid Kristof, Alfred Janz und Karl Baumgartner ebenfalls für die Initiative gewinnen. Am ersten Öffnungstag haben 21 Jugendliche den Jugendtreff „Kuhstall“ – so wurde der Name unter den Besuchern gewählt - besucht, und dieser wurde zumindest bis zu Ferienbeginn jeden Donnerstag am Abend offengehalten. Ab 15. August geht es dann wie-

der weiter. Die Gemeinde übernimmt die Kosten des Jugendtreffs. So wurden Spielgeräte (Basketballkorb, Tischfußball, Landhockeyschläger, Tischtennisausrüstung) beschafft und die Betreuungskosten werden ebenfalls getragen. Besonders erfreulich ist, dass sich eine Gruppe von Erwachsenen als Zusatzhelfer zur Verfügung gestellt haben.

Frau Astrid Kristof aus Launsdorf führt den Jugendtreff, der mit Spielen, Gespräch, Musik, Lagerfeuer, Radtouren und Ausflügen ein weiteres Angebot für die Jugendlichen unserer Gemeinde darstellt. **Bgm Konrad Seunig:** Die gute Annahme des Jugendtreffs durch die Zielgruppe ist erfreulich, und wir wünschen weiterhin viel Spaß miteinander!



Frau Korak aus Pölling neue Reinigungskraft

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Elisabeth Korak aus Pölling als zweite Reinigungskraft in der Volksschule Launsdorf. Sie war schon 2011 im Strandbad Längsee tätig und unterstützt nun unsere langjährige Bedienstete, Frau Gabriele Spanner, tatkräftig beim Sauberhalten unserer Volksschule.



Wildschadenseminar: Vorbeugen und Heilen

Unter diesem Motto fanden sich 45 interessierte Grundbesitzer, JägerInnen und Jagd ausübungsberechtigte im Kultursaal zu einem Fachseminar ein. Ing. Gadner von der Kärntner Jägerschaft referierte über seine praktischen Erfahrungen in der Gemeindejagd Ruden. Er propagierte ein Miteinander von Jägern und Grundeigen-

tümern bei der Bewirtschaftung des Schwarzwildes, denn wenn dieses Wild da ist, ist mit einer Zunahme der Population zu rechnen.

DI Lederer brachte den Anwesenden die Schadensbewertung von Schäden im Grünland näher. Es ist von der Bewertung des Ertragsausfalles, der Rekultivierung und in speziel-

len Fällen von Folgeschäden auszugehen. Der Obmann der Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Harald Pichler, berichtete über das notwendige Verfahren bei einem Schlichtungsfall. Auch er stellte die Gemeinsamkeiten vor überzogenen Forderungen der Grundeigentümer. Hegeringleiter Karl Schmied berichtete über die Erfahrungen der Jagdgesellschaft Maigern bei der Schwarzwildbejagung. Insbesondere Drückjagden in einem größeren Waldgebiet hatten geringen jagdli-



chen Erfolg. Vzbgm. Kohlweg führte durch das Programm und dankte abschließend für die umfangreiche Fachinformation.

Eine erkleckliche Anzahl von Seminarteilnehmern verblieb noch eine geraume Zeit im Kultursaal, um die fachlichen Themen weiter zu besprechen.



Alfred Riedl: Neuer Eigentümer der Burg Taggenbrunn

Im Frühjahr überraschte die Meldung, dass Alfred Riedl, erfolgreicher Unternehmer mit der Uhrenmarke

„Jaques Lemans“, Eigentümer der Burg Taggenbrunn und etlichen Hektar Grund und Boden rund um die

Burg wurde. Herr Riedl plant den Ausbau der Burg zu einem Restaurant und einem Uhrenmuseum. Die

Bevölkerung ist gespannt, mit welchen Highlights künftig die Burg zu neuer Bedeutung gelangen kann.

Sägeindustrie baut weiter aus: Zwei neue Trockenkammern im Sägewerk Planegger



Zuletzt hat die TEMA-Sägeindustrie ihre Industriehallen kräftig erweitert, dann haben der Holzhof Pietsch den Betrieb der neuen Sortieranlage in Ternitz aufgenommen und nun errichtet das Sägewerk Planegger Peter eine neue Palettenherstellungslinie und weitere Trockenkammern für Schnittholz.

Die Sägeindustrie – ein starker Motor unserer örtlichen Wirtschaft!

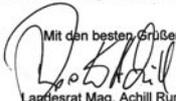


Bedarfszuweisungen 2012

Das Haushaltsjahr 2011 hat einen Überschuss von € 329.150,00 ergeben. Unter anderem waren dafür auch gute Zahlen im Bereich der Kindergärten, Schulen, Feuerwehren und beim Bauhof ausschlaggebend. Dadurch stehen für 2012 € 490.000,00 an Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten für unsere Gemeinde zur Verfügung. € 35.000,00 mehr als 2011! Diese Mittel werden zum überwiegenden Teil in die Erhaltung

der Straßeninfrastruktur (Radweg Kulmitz-Launsdorf, Straßensanierungen, Weganlage Maigern) investiert.

Bgm. Konrad Seunig: An weiteren Investitionen sind Zuwendungen an die beiden Kindergärten (Betrieb, Baulichkeiten), die Volksschulen, an den Fußballclub SC Launsdorf sowie an die örtlichen Feuerwehren veranschlagt. So tragen diese Geldmittel wesentlich zum örtlichen Gesellschaftsleben unserer aktiven Gemeinde bei.

MAG. ACHILL RUMPOLD Landesrat		 KÄRNTEN LANDESREGIERUNG											
Empfänger: Herr Bürgermeister Konrad Seunig Gemeinde St. Georgen am Längsee Hauptstraße 24 9314 Launsdorf		Datum: 30. März 2012 Zahl: A 03-ALL-58/6-2012 (Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)											
		Gemeindeamt St. Georgen am Längsee Eing.: 02. April 2012											
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seunig!		<table border="1"> <tr> <td>AL</td> <td>FA</td> <td>KA</td> <td>BA</td> <td>MA</td> </tr> <tr> <td>U</td> <td>Sek</td> <td>Ablage</td> <td colspan="2">Amtsleiter</td> </tr> </table>		AL	FA	KA	BA	MA	U	Sek	Ablage	Amtsleiter	
AL	FA	KA	BA	MA									
U	Sek	Ablage	Amtsleiter										
Nach dem sich die Gemeindefinanzen im Jahr 2011 sehr zufriedenstellend entwickelt haben, wird sich die finanzielle Lage der Kärntner Gemeinden auch heuer spürbar verbessern. Das liegt neben der positiven Wirtschaftsentwicklung samt steigenden Ertragsanteilen auch an den erfolgreich durchgeführten Strukturreformen.													
Für Ihre Gemeinde ergibt sich somit für das Jahr 2012 eine BZ-Gesamtzusage von													
€ 490.000,--													
Darüber hinaus weise ich auf die über dem Kärntner Durchschnitt liegenden Strukturkosten Ihrer Gemeinde in den folgenden Bereichen hin:													
Personal im Zentralamt	€	0,00											
Volksschule(n)	€	0,00											
Kindergarten	€	0,00											
Wirtschaftshof	€	0,00											
Die überdurchschnittlichen Beträge werden im Falle eines Haushaltsabganges vom BZ-Rahmen abgezogen und führen somit zu einer deutlichen Verringerung der frei verfügbaren BZ-Mittel. Unterdurchschnittliche Strukturkosten werden in Ihrem Fall mit einem Bonus von € 10.000,- je Bereich vergütet und sind im oa. Betrag bereits berücksichtigt.													
Die zur Mittelverwendung notwendigen haushaltsrechtlichen Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der Gemeindeabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung zu treffen.													
Mit den besten Grüßen!  Landesrat Mag. Achill Rumpold Gemeindeferent													

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung 28.6.2012

Über 12 Tagesordnungspunkte wurden beraten und abgestimmt.

Ein Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Müllbeseitigung. Die Anzahl der Sperrmüllcontainer am Bauhof wird reduziert. Anstelle von mehreren 7m³-Containern wird ein 30 m³-Container aufgestellt. Verwertbarer Kunststoff wird künftig aussortiert und zur Firma Kruschitz gebracht. Definitiv gestrichen wurde die Haussammlung von Sperrmüll. Für Sperrmüll, Bauschutt, Altholz und Reifen u.a. werden die Entgelte angehoben.

Die Müllabfuhr nimmt künftig nur mehr bei der Gemeinde gekaufte Säcke mit.

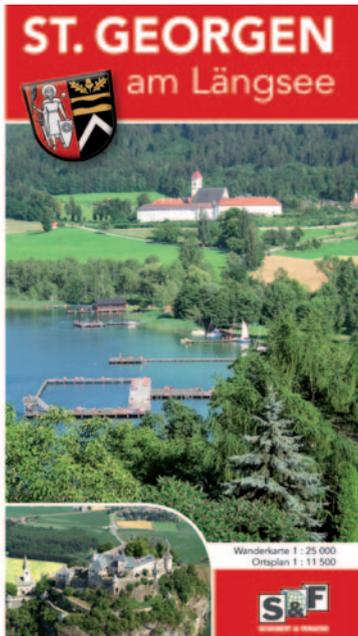
Die Anpassung der Haus- und Sperrmülltarife wurde notwendig, weil das Müllaufkommen stetig steigt, z.B. beim Hausmüll um ca. 10 to und beim Sperrmüll um 17 to vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011. Weiters steigen die Kosten, vor allem für die Sperrmüllentsorgung, da die Abfuhr und die Verbrennung transportkostenintensiv sind. Letztlich ist das Aufkommen privaten Hausmülls aufgrund der vielen Verpackungen kaum einzudämmen. Und die Verschmutzung öffentlicher Flächen ist ständig im Zunehmen und verursacht vor allem Mehraufwendungen bei der Müllentfernung durch den Bauhof. So hilft insbesondere umweltbewusstes Einkaufen und fachgerechtes Müll-

trennen Kosten und Tarife verträglich zu halten. Dazu ist jeder Gemeindebürger aufgerufen.

Ab 1. 7. 2012 werden für die 120-Liter-Mülltonne € 5,70 (bisher € 5,60), für die 240-Liter-Mülltonne € 9,50 (wie bisher), für den 60-Liter-Müllsack € 4,20 (bisher € 3,60), für den Sperrmüll € 23,50/m³ (bisher € 20,00) und für Bauschutt € 35,00 verrechnet.

Bgm. Konrad Seunig: Müll in seiner vielfältigen Art fällt leider immer mehr an, dadurch steigen die Kosten der Entsorgung. Da der Müllhaushalt ausgeglichen bilanzieren muss – die Einnahmen müssen die Ausgaben decken, müssen wir rechtzeitig reagieren, Eines neu organisieren,

vor allem den Sperrmüll, der am Bauhof abgegeben wird, und mithin die Gebühren rechtzeitig anpassen, um keinen finanziellen Abgang zu produzieren. Beschlossen wurde bei weiteren Tagesordnungspunkten die Sanierung von Kanalschächten und Künetten um einen Betrag von € 38.200,--. Weiters wurden die Straßensanierungen 2012 mit einem Kostenumfang von € 351.000 beschlossen (€ 251.000 aus Bedarfszuweisungen, Förderungen aus „Kommunale Verkehrsinfrastruktur“ € 67.000 und € 33.000 aus allgemeinen Mitteln). Einstimmig fiel auch der Beschluss für den 2. Nachtragsvoranschlag 2012 aus: der Gesamthaushalt beträgt nunmehr € 4.923.000.



Neue Wanderkarte und neuer Ortsplan der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Gemeinsam mit dem Tourismusverein und der Gemeinde wurde eine neue, aktuelle Wanderkarte mit Ortsplan bei der Firma Schubert und Franzke in Auftrag gegeben. Beiliegend zur Gemeindezeitung erhält jeder Haushalt ein Gratisexemplar.

Die neue Karte finanziert sich ausschließlich über die Sponsoren auf der Wanderkarte, bei welchen wir uns recht herzlich bedanken! Die neuen Wanderkarten sind im Gemeindeamt und im Tourismusbüro kostenlos erhältlich.

Neue Elektrotankstelle

Eine Elektrotankstelle wurde kürzlich am Parkplatz der Burg Hochosterwitz gemeinsam von Burgherr Ing. Karl Khevenhüller-Metsch und Bürgermeister Konrad Seunig eröffnet. Eine weitere Tankstelle ist beim Stift St. Georgen am Längsee oder vor dem Gemeindeamt vorgesehen.



„DOMUS“

In Reipersdorf, ehemalige Tankstelle, gab es am 23.6. eine sehenswerte Präsentation mehrerer Künstler aus unserer Region:

- Bildhauerei – Lorenz Friedrich
- Bilder, Öl und Mischtechnik – Heinz Möseneder
- Grafik und Stein – Stefan Ferm
- Jazzsängerin – Ines Rom
- Altes Holz neu gestaltet – Bruno Piskernik
- Filz – Maya Thonhauser
- Kunstschmied – Josef Jobst
- Drechslerarbeiten – Harry Schrammel
- Goldschmiedin – Diana Thonhauser

Die Werke können während der Betriebszeiten besichtigt werden.

Nähere Informationen: 0676 94 67 222



Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät – der Renner

Seit der Anschaffung im Dezember 2010 wurde das Geschwindigkeitsmessgerät an verschiedenen Straßen in unserer Gemeinde positioniert.

Es hat auf den konkreten Streckenabschnitten zum langsameren Fahren motiviert. Mehrfach wurde durch die Messungen die Vermutung der Anrainer bestätigt, dass manche Verkehrsteilnehmer die Tempolimits überhaupt nicht

beachten.

So ein paar Kuriositäten: Höchstgeschwindigkeit am Unterweinerweg 74 km/h oder 68 km/h in Töplach!

Im Ortsgebiet von Goggerwenig haben wir die Möglichkeit erhalten, die Geschwindigkeiten auf der Bundesstraße zu eruieren. Aus Sankt Veit kommend wurde von 85 % der gemessenen Fahrzeuge eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 67 km/h

gefahren, also 17 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Und das bei rund 4.300 KFZ und PKW pro Tag in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr.

In Reipersdorf halten sich die Verkehrsteilnehmer besser an die Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn das Messgerät aufgestellt ist (85 % fahren 33,8 km/h). Ein wirkungsvoller Schritt für die dort wohnende Bevölkerung.



Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee bringt zur Kenntnis, dass für die Heizperiode 2012/2013 wiederum für einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften

„HEIZKOSTENZUSCHÜSSE“ (50 % des Zuschusses werden von der Gemeinde St. Georgen am Längsee getragen) unter tieferstehenden Voraussetzungen gewährt werden:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150.--

EINKOMMENSCHWACHEN:
Alleinstehende € 774,-
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.160.--
Zuschläge für jede weitere Person € 116.--

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80.--

EINKOMMENSCHWACHEN:
Alleinstehende € 1.040.--
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.430.--
Zuschläge für jede weitere Person € 116.--
Die Einkommensgrenzen sind „Nettobeträge !!“
Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen ab-

zuziehen. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, insbesondere auch sogenannte „Transferleistungen“, wie Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Sozialhilfe, Familienzuschüsse, Alimentationen und Lehrlingsentschädigungen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte zählen Familienbeihilfen, Pflegegelder, Kriegsoferentschädigungen und Wohnbeihilfe.

Anträge können bei der **Gemeinde, Herrn JARITZ vom 16. August 2012 bis 14. Dezember 2012** eingebracht werden.

Vorlagen: Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt, Nachweise von Unterhaltspflichten und Unterhaltsansprüchen (Alimente).

„DIE AUSZAHLUNG ERFOLGT AUSNAHMSLOS DURCH DAS LAND KÄRNTEN !!!“

*Der Bürgermeister:
Konrad SEUNIG*

Schulstartgeld 2012/2013

Anträge für **„SCHULSTARTGELD“** können ausnahmslos für schulpflichtige Kinder, welche zwischen dem 1. September 1997 und dem 31. August 2006 geboren sind, bei der Gemeinde abgeholt werden.

Die Überprüfung und Entgegennahme der vollständig ausgefüllten Anträge samt Beilagen erfolgt gemäß § 52 Abs. 3 des Kärntner Mindest-

sicherungsgesetz bei der Gemeinde **SCHULSTARTGELD in Höhe von € 50.—pro unterhaltsberechtigtem Kind:**

EINKOMMENSCHWACHEN:
Alleinstehende sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.650.—
Zuschläge für jede weitere Person € 116.—
„Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge !!“

Anträge können bei der **Gemeinde, Herrn JARITZ vom 16. Juli 2012 bis 28. September 2012** eingebracht werden.

Vorlagen: Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt, Nachweise von Unterhaltspflichten und Unterhaltsansprüchen (Alimente), sowie Nachweis über eventuelles Kinderbetreuungsgeld.
Wenn **Familienzuschuss,**

Heizkostenzuschuss 2011 oder 2012, Soziale Mindestsicherung zum Lebensunterhalt oder Ausgleichszulage bezogen wird oder wurde, dann ist nur dieser Nachweis vorzulegen (unabhängig vom Einkommen)! Die Zusendung des Gutscheines erfolgt zentral über das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 4 – Soziales.

*Der Bürgermeister:
Konrad SEUNIG*

Freie Wohnungen in der Gemeinde

FREIE WOHNUNGEN	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	Voraussichtliche MIETE/€	Bau- und Grundkostenanteil
WEINZERWEG 3	DG.	11	105,63	552,67	11.079,49
BAHNWEGSIEDLUNG 11	EG	1	50,52	300,07	4.310,64
FIMING, SONNBICHL 21	3.OG	12	83,77	394,48	5.277,28
St. PETER, AM ANGER 1	1.OG	5	30,37	169,93	1.000,--

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage unter www.st-georgen-laengsee.gv.at/Bürgerservice jederzeit ersichtlich.

NEU! Wohnungsansuchen sind ab sofort unter der Internetadresse: www.ktn.gv.at/wohnung auszufüllen.

Tourismusverband St. Georgen wird gegründet!

Bei der am 17.6.2012 stattgefundenen Urabstimmung über die Zukunft des Tourismus in unserer Gemeinde haben sich 93,5 % der Betriebe für die Gründung eines Tourismusverbandes (TVB) ausgesprochen! Die Wahlbeteiligung lag bei 25,5 %, wobei die Beherbergungsbetriebe sich mit mehr als 50 % beteiligt haben. Stimmberechtigt waren insgesamt 243 Betriebe.

"Seit 40 Jahren haben bei uns die Touristiker das Sagen, mit diesem Votum wird in unserer Gemeinde die erfolgreiche Arbeit des Tourismusvereines mit

Unterstützung der Gemeinde fortgesetzt" sagt Tourismusreferent Vizebgm. Ing. Alois Kreisel. Bei der demnächst stattfindenden Gründungsversammlung in den neuen TVB St. Georgen am Längsee umgewandelt. "Ich stehe auch beim neuen Vorstand des TVB für die Weiterentwicklung unseres Tourismus zur Verfügung" sagt der Obmann des Tourismusvereines Norbert Fasching. Für eine erfolgreiche touristische Zukunft soll ab 2013 eine neue Regionsgesellschaft (Erlebnisregion Hochosterwitz?)



sorgen, bei der natürlich die jetzt gewählten Tourismusverbände eine gewichtige Stimme

haben, und die finanziellen Mittel sind auf Grund des neuen Gesetzes für die Region ja gesichert!

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde St. Georgen am Längsee, vom 15. Mai 2000, mit der Bestimmungen zum Schutze gegen Lärm erlassen werden.

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl.Nr. 74/1977, i.d.F. LGBl. Nr. 18/1987, wird verordnet:

§ 1 LÄRMERREGUNG

1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über Anstandsverletzung und Lärmerregung).

2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für

das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

3) Lärm wird ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen (§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

§ 2 STÖRENDE R LÄRM

Störender Lärm wird jedenfalls ungebührli-

cherweise erregt durch:

a) Singen, Musizieren, Kegeln, den Betrieb von Musikgeräten oder Radio u. ä. Tätigkeiten in Wohn- und Kurgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in der Zeit von 22:00 bis 8:00 Uhr.

b) Den Betrieb von Maschinen, Geräten und sonstigen Baumaschinen wie Ketten- und Kreissägen u. ä. in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und 20:00

Uhr bis 7:00 Uhr.

c) Die Benützung von Rasenmähern und anderen Grasschneidegeräten mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn-, Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr.

§ 3 STRAFBESTIMMUNGEN

Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,02,- oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

Freiwillige Feuerwehr-Jugend in Straßburg

Am Sonntag, 24 Juni, fanden in Straßburg die Feuerwehr-Landesmeisterschaften sowohl der Aktiven als auch der Jugendfeuerwehren statt.

Erfreulicherweise konnte die Jugendgruppe der FF-Thalsdorf dabei den Vize-Landesmeistertitel erringen! Nach toller Wettkampf-Leistung konnten die Jugendlichen im Rahmen einer sehenswerten Siegerehrung vor über 3000 Wettkämpfern und Besuchern aus den Händen des Landeshauptmannes Gerhard Dörfler und des Landesfeuerwehrkommandanten Josef Meschik das "Silberne Strahlrohr" übernehmen. Sichtlich stolz präsentierten sich die Ju-



gendlichen nicht nur den zahlreichen mitgebrachten Fans. Wir gratulieren allen Vize-

Landesmeistern unter ihren Betreuern Edi Funder und Michi Rabitsch, denen auch

der Dank für die äußerst solide Vorbereitung und das permanente Training gilt!



Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Mittwoch, den 29. August 2012
in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr**
im Feuerwehrhaus in Launsdorf
eine Blutabnahme.

Die **Bevölkerung von Launsdorf**
und **Umgebung** wird gebeten,
sich recht **zahlreich**
an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Claudia Liegl
Scenar-Therapeutin,
Gewerbliche Heilmasseurin



Gesund. Schritt für Schritt.

Alle Menschen träumen davon so **lange** und so **gesund** wie möglich zu leben. Jedes siebte Kind ist übergewichtig oder fettleibig – Trend steigend. Fettleibige Jugendliche werden zu 80% auch fettleibige Erwachsene bleiben. (Quelle: Europ. Adipositasgesellschaft(EASO)). Bei einseitigen Diäten, wo die Kalorienzufuhr unter 1500kcal liegt, ist eine ausreichende Mikronährstoffaufnahme nicht möglich. So entstehen Risiken beim Fettabbau, sowie hohes Cholesterin, Entzündungen, Ablagerungen in den Blutbahnen und hoher oxidativer Stress. Seit März 2012 gibt es Juice PLUS+® Shape. Es ist ein wirkungsvolles, innovatives Konzept. **Das Ziel ist Lebensstiländerung!** Gewichtsmanagement heißt, langfristig sein Wohlfühlgewicht zu halten, bis ins hohe Lebensalter. Juice PLUS+® Shape lässt sich optimal in den Alltag einbauen und ist ohne Jo-Jo-Effekt. **Hab´ ich Ihr Interesse geweckt?**

9314 Launsdorf Mobil: 0660/ 215 10 52
info@liegl.cc www.liegl.cc

Übungstag der Freiwilligen Feuerwehr Thalsdorf

Am 28. April fand der erste ganztägige Übungstag der Feuerwehr Thalsdorf statt.

Der ganze Tag wurde ausschließlich der Weiterbildung und der Beübung verschiedener Einsatzszenarien gewidmet.

Die Feuerwehr Thalsdorf hat derzeit einen Aktivstand von 40 Mann. Wie schwierig es ist, alle Mitglieder bezüglich Ausbildung und Wissensstand auf einem sehr guten Niveau zu halten, kann sich sicherlich ein Jeder vorstellen.

Aus diesem Grund wurde der 1. ganztägige Übungstag unter Leitung von Kdt. OBI Picher Robert und Stellvertreter BI Regenfelder Michael initiiert, bei welchem die zahlreichen Aufgaben- und Gefahrenbereiche, welche der Feuerwehrdienst mit sich bringt, berücksichtigt wurden.

Bereits um 8.30 Uhr wurde nach einer Standskontrolle ein Stationenbetrieb gestartet, wo in den Bereichen Verkehrsunfall/Personenbergung, im Bereich Taucheinsatz und Gerätekunde sowie auch im Bereich Einsatz im Eisenbahnbereich mittels Schulungen das Wissen der Feuerwehrkameraden wieder aufgefrischt, aktualisiert und gefestigt wurde.

Dem folgten nach einem gemeinsamen Mittagessen zwei realitätsnahe Einsatzübungen, wobei bei einer Übung ein Ver-

kehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der Längsee-Landesstrasse simuliert wurde sowie bei einer weiteren Übung ein Wohnhausbrand mit eingeschlossenen Personen, welche es mittels schwerem Atemschutz zu orten und zu bergen galt.

Im Anschluss an diese Übungen folgt jeweils eine Übungsnachbesprechung, bei welcher auch Bürgermeister Konrad Seunig begrüßt werden durfte.

Das Ausklingen fand dieser Übungstag, wel-

cher trotz aller körperlichen Anstrengungen und auch der tropischen Temperaturen bei den Kameraden und Beobachtern großen Anklang fand, bei einem gemeinsamen Grillfest mit anschließendem Kart-Grandprix im ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Mail.

Bei dieser Feier waren auch sämtliche Frauen/Freundinnen sowie die Feuerwehrjungend inkl. Eltern eingeladen.

HLM Rabitsch Hannes



FF Thalsdorf proudly presents
SUPER POWER NIGHT featuring **DIE SCHLAGERSCHLAMPEN**
Vol. 15
11.8.2012
Joashalle Thalsdorf
Beginn: 21 Uhr
VVK: € 8,- AK: € 12,-
Tickets erhältlich: Mitglieder der FF Thalsdorf, Tourismusbüro St. Georgen/Lgs.
Shuttlebus von Brückl and St. Veit zur SUPER POWER NIGHT Vol.15 und retour.
Erstmals in Kärnten. rockig, crazy, frech und durchgeknallt!
www.ff-thalsdorf.at



Die besondere Geschenksidee!



Stigitzer

*Fruchtessigerzeugung
und Abfindungsbrennerei*

Fam. Schusser-Krainer
Maigern 6, 9614 Launsdorf
Tel: 04213 2521; 0664 9435268
www.stigitzer.com

Fruchtessig, Balsamicoessig und Schnäpse der besonderen Art.

Musikalisches Potpourri zum 80er Jubiläum der Feuerwehrmusik Pölling



Da kamen nicht nur die Musiker ins Schwitzen. Bei tropischen Temperaturen um die 30 Grad ließ die Feuerwehrmusik Pölling beim heurigen Bezirksmusikertreffen aufspielen – und rund 360 Musiker kamen am Samstag, 30. Juni, nach Thalsdorf, um der Feuerwehrmusik Pölling zu ihrem 80jährigen Bestehen zu gratulieren, das unter dem Motto „Jubilieren & Musizieren“ stand.

Der von den hunderten Zuschauern begeistert gefeierte Sternmarsch aus allen Ecken von Thalsdorf zum Kriegerdenkmal wurde vom Musikverein St. Georgen /Längsee gemeinsam mit der Marktmusik Guttarig angeführt. Insgesamt 15 Blasmusikvereine aus dem Blasmusikbezirk St.Veit an der Glan und ein Verein aus Oberösterreich, ließen eine einzigartige Klangwolke über dem Ort schweben.

Mit dabei die Alpenblasmusik Glödnitz, die Bür-

gerkorpskapelle Straßburg gemeinsam mit der Trachtenkapelle Deutschgriffen, die Bergkapelle Hüttenberg, die Trachtenkapelle St. Donat gemeinsam mit dem Eisenbahner Musikverein St. Veit, die Marktmusik Eberstein gemeinsam mit der Stadtkapelle Althofen, die Glantaler Blasmusikkapelle Frauenstein, der Musikverein Liebenfels, die Werkskapelle der Donau Chemie Brückl und die Feuer-

wehrmusik Windhaag (OÖ). Höhepunkt war zweifellos der Marsch des jubilierenden Vereins, der Feuerwehrmusik Pölling, die als letzte musikalische Gruppe am Festplatz einzog.

Eigentlich hätte das 80jährige Bestehen bereits im vergangenen Mai gefeiert werden müssen – schließlich wurde die Feuerwehrmusik Pölling bereits am 24. Mai 1931 auf Burg Hochosterwitz gegründet. Doch der Termin zum Feiern wurde auf dieses Jahr mit der Gestaltung des Bezirksmusikertreffens des Bezirkes St.Veit an der Glan verlegt.

Aus ehemals 10 Mitgliedern bei der Gründung ist inzwischen eine stattliche Musikgruppe mit 36 Frauen und Männern geworden, die seit zwei Jahren unter der Leitung des Kapellmeisters Jürgen Buggelsheim mit einem weiten Repertoire von Walzern über Mär-

sche bis hin zum Austro-Pop das Publikum begeistert.

Nach einigen kurzen Ansprachen und Ehrungen (so wurde Raymund Herrnstein mit einer Ehrenurkunde des Kärntner Blasmusikverbandes ausgezeichnet) ging's zum gemütlichen Teil über. Den Anfang machten die Bauernkapelle Isopp und die Feuerwehrmusik Windhaag. Zu fortgeschrittener Stunde ging es richtig rund. Die Gogauseer heizten den tropisch heißen Saal noch mehr ein.

Mit einem Feldgottesdienst am Sonntag, der von der Feuerwehrmusik Windhaag musikalisch unterstützt wurde und einem abschließendem Frühschoppen, bei dem die Feuerwehrmusik Windhaag aus Oberösterreich noch einmal hören ließ, was sie alles drauf hat, ging das musikalische Geburtstagsfest zu Ende.



Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Pölling 2012

Bei ausgezeichneten Wetter fand am Pfingstsonntag der Frühschoppen der FF-Pölling statt. Eröffnet wurde das Fest mit einem Wortgottesdienst von unseren Pfarrer DDr. Christian Stromberger. Zum Frühschoppen spielte die Feuerwehrmusik Pölling unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Puggelsheim. Um 13 Uhr zeigte die Jugendfeuerwehr Launsdorf mit einem Löschangriff ihr Können. In seinen Begrüßungsworten dankte der Kommandant der Feuerwehr Matthias Janz allen Spendern für den

Glückshafen. Beim Kommandanten der FF-Launsdorf Wolfgang Grilz bedankte sich der Kommandant für die Unterstützung. Als Ehrengäste konnten Labg. Wilma Warmuth, Bgm. Konrad Seunig, Vzbgm. Ali Kreisel und Vzbgm. Karl Kohlweg begrüßt werden. Auch zahlreiche Kommandanten und Abordnungen von Feuerwehren konnten begrüßt werden. Bei den Kameraden und Frauen bedankte sich der Kommandant für die Organisation und Arbeit für das Fest. Anschließend konnten sich die zahlrei-

chen Besucher beim Bierkrugschießen und beim Schätzen des Obstkorbes, gespendet von der Firma Robitsch, unterhalten. Für Musik,

Tanz, Spaß und gute Laune sorgte „Michi“ aus Pölling. Die Feuerwehr dankt allen Besuchern für ihre Unterstützung und ihr Kommen.



Swimmingpoolbefüllung: Befüllung aus dem Hydranten oder dem Tankwagen nur mehr mit Wasserzähler möglich



Hinkünftig sind Poolbefüllungen aus dem Hydranten oder dem Tankwagen der Feuerwehr Launsdorf nur mehr mit Wasserzähler möglich. Ein entsprechendes Zählgerät steht zur Verfügung.



100 Jahre Wurzerhof in Scheifling

Seit 100 Jahren existiert der Wurzerhof in Scheifling – Grund zur Feier! Im Laufe der Jahre ist eine Demeter-Bio-Landwirtschaft mit integrierter sozialpädagogischer Einrichtung entstanden. Die Eigentümer Johanna Bartsch und Rudolf Keiblinger-Bartsch feierten mit Bürgermeister Konrad Seunig, Demeter-Vorstand Martha Steininger, Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger, LAbg. Klaus Köchl, BR. Franz Pirolet, LAbg. Claudia Schöffmann sowie den „3Mankalan“ und den vielen Besuchern das 100 Jahr Jubiläum. Auch die Feuerwehrmusik Pölling spielte bei der Jubiläumsfeier auf.



Halbjahresrückblick der Pensionisten der Ortsgruppe Launsdorf

Das Jahr 2012 begann in der Ortsgruppe mit der Jahreshauptversammlung am 15. März im Gasthof Schumi, in deren Rahmen langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt wurden. Für 15 Jahre: Waldner Siegfried, Waldner Elfriede, Ofner Roswitha, Ofner Othmar, Koschier Siegfried, für 20 Jahre: Lachowitz Theresia, Auer Gerd, Auer Waltraud, Doubrava Leopoldine, Koch Gertrud, Fellner Poldi, Kreuzer Antonia, für 25 Jahre: König Helene, Frühwirt Gerlinde, Svetina Maria, Selecov Gertrude, Hude Inge, Braudisch Isolde, Enzian August, Göilly Maria, 30 Jahre: Bauer Josef, Grojer Rudolf, Gebauer Stefanie und für 35 Jahre: Hofer Susanne.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Theresia Lachowitz als Obfrau bestätigt und als neue Stellvertreterin Hildegard Prugger gewählt. Die Stellvertretung für die KassiererIn hat Hans Koschier neu übernommen. Die Versammlung endete mit einem Imbiss



und gemütlichem Zusammensein.

Der traditionelle Mutter- und Vatertagsausflug führte dieses Jahr bei schönem Wetter zum Zitronengarten nach Faak am See, wo sehr Interessantes über diese Früchte zu erfahren und zu sehen war. Anschließend Weiterfahrt nach St. Urban zur Pfeffermühle, wo die Mitglieder zum Mittagessen eingeladen wurden. Der zweite Ausflug führte über den Triebner Tauern ins Salzkammergut. Im Weltkulturerbe-Ort Hallstatt führte uns eine Reiseleiterin bei einem

gemeinsamen Spaziergang durch den Ort, wo wir Wissenswertes über die bemerkenswerte Geschichte Hallstatts erfahren konnten. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt an den Wolfgangsee, wo eine Schifffahrt von Strobl nach St. Wolfgang gemacht wurde. Zum Abschluss gab es noch eine Einkehr im berühmten „Weißen Rössl“ wo nach einem eindrucksvollen schönen Tag noch Kaffee und Kuchen genossen werden konnte.

Bei den Zusammenkünften im Clubraum der Ge-

meinde an jedem 1. Dienstag im Monat gibt's neben Kaffee und Kuchen auch interessante Beiträge wie zum Beispiel ein von Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel gezeigter beeindruckender Film von seiner Reise in die Antarktis. Außerdem hat uns die Gemeinde jetzt im Clubraum einen Wasseranschluss zur Verfügung gestellt, was für uns sehr vorteilhaft ist und uns sehr freut. Danke.

Einen schönen erholsamen Sommer wünscht Obfrau Theresia Lachowitz.

POLIZEI

Sicherheitstipps zur Urlaubszeit

Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen warten, gilt es, Kriminellen erst gar keine Möglichkeit zu geben, aktiv werden zu können, sei es in der leer stehenden Wohnung, bei der An- und Rückreise zum Urlaubsort oder am Urlaubsort. Um dies zu ermöglichen haben wir für Sie einige praktische Ratschläge zusammengestellt, mit denen Sie Ihr Hab und Gut wirkungsvoll schützen können.

Sicherheitstipps zur Urlaubszeit - Was Sie vor Reiseantritt beachten sollten

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums; denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Viele Wohnungsbesitzer wissen nicht, dass sie sich durch einfache Vorkehrungen schützen können. Manche davon gibt's zum Nulltarif. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es nicht, doch es gibt sehr gute Methoden und

Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen.

Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchhemmenden Türen und Fenstern; aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab; hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte. Es gibt keine Patentlösung wie man Türen und Fenster vor Einbrüchen schützt. Daher empfiehlt es sich, die Beamten der "Kriminalprävention" bei der Auswahl der richtigen Sicherungsmaßnahme um Hilfe zu fragen. Die kriminalpolizeiliche Beratung erfolgt objektiv (als staatliche Stelle ist sie dazu verpflichtet), was den Vorteil hat, dass die Berater kein Verkaufsinteresse haben und somit produktunabhängig informieren. Auf Wunsch kommen die Berater der Kriminalpolizei auch zu Ihnen nach Hause, um die Gegebenheiten vor Ort besser beurteilen zu können.

Wie man Diebe abschreckt

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres

Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben.

- Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.

- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.)

Weitere Tipps, die Sie vor Urlaubsantritt beachten sollten

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und über die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsb e h ö r d e . (www.bmeia.gv.at)

- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument.

- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und -datum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.

- Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

Hier noch weiter führende Informationen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Präventionsbeamten des Bezirkspolizeikommandos St.Veit an der Glan – GI Thomas Köfer und GI Wolfgang Kloiber – gerne und kostenlos zur Verfügung (059133/2120/304).

*Der Bezirkspolizeikommandant:
Jessenitschnig, Obstlt*

„Kärntner Winzer in Wien“

Unter dem Titel „**Carinthia meets Vienna**“ besuchten die Kärntner Winzer, Fam. **Kandussi** und ihr Partner **Hubert Vittori** das Edel Weingut Mayer am Pfarrplatz in Wien.

Bei einer Weinverkostung der besonderen Art, begegneten sich der Kärntner Charme und die Wiener Gastfreundschaft. Dreihundert geladene Gäste degustierten hervorragende Weine vom Weingut Mayer, Rotes Haus und den prämierten Kärntner Weinen von Winzer Hubert Vittori.

Herr Schmid betonte in Seiner Ansprache die hervorragende Qualität der Kärntner Weine.

Unsere Wiener Freunde waren begeistert, dass wir

nicht nur gute Weine sondern auch den berühmten „Kärntner Gesang“ mit gebracht hatten.

Das „**Kärntner Winzersextett**“ unter August Enzian konnte sich in die Seelen unserer Wiener Freunde singen und wurden von diesen begeistert aufgenommen.

Auch unser „**Kärntner Botschafter Franz Klammer**“ lauschte nach dem offiziellen Teil noch bis in die Morgenstunden unseren Gesängen.

Wir freuen uns sehr, dass nun bei einer der ersten Adressen Wiens, im Weingut Mayer am Pfarrplatz unser **Kärntner Wein** vom Weingut „**Vinum**



hinten: Ktn. Winzersextett mit Hubert Vittori
vorne v.l.n.r.: Helmut Kandussi, Schilgende Franz Klammer, und Dkfm. Johann Schmid - Inhaber des Weingut Mayer

Virunum“- Hubert Vittori auf der Weinkarte steht.

Wir alle sind stolz die **Weinregion Hochosterwitz/St. Veit an der Glan** wirtschaftlich und kulturell bestens vertreten zu haben.

Ankündigung

Am **18. August 2012**, findet das **Weinfest** der Region Hochosterwitz/St. Veit im Weinkeller Reipersdorf beim GH-Schumi Oberer Moser statt.



HERRLICHER GASTGARTEN

Narrischer-Schwammerl-AUGUST
Den ganzen Monat verarbeiten wir Schwammerl aus den heimischen Wäldern zu schmackhaften Gerichten.

Huckt's eich quabe und losst's eich schmeck'n

BAUERN BACKHENDLFEST
7. – 9. September

WIRTSHAUS GELTER
Backhendls-Notruf
tägl. von 12 - 20 Uhr
04212 / 36 878

Bodenständige Wirtshauskuchl' und a guate Jausn.

Goggerwenig 8 • 9300 St. Veit/Glan • T: 04212/36 87 8 • M: 0660/26 26 27
Öffnungszeiten: 11 – 24 Uhr • Warme Küche: 11 – 22 Uhr
Dienstag Ruhetag (Ausnahme: wenn Dienstag ein Feiertag ist)



Nutze deine Chance!
Kadersoldat/in beim Jägerbataillon 25

Kontakt und Bewerbung:
Jägerbataillon 25 Tel Nr.: 0699 11760756
Feldkirchnerstraße 280 Tel Nr.: 050201 70 34433
9020 Klagenfurt www.jgb25.at

www.bundesheer.at

Summer Show



Groß war die Begeisterung von Eltern, Großeltern, Freunden sowie Bgm. Konrad Seunig mit Gattin, was 125 Kinder und Jugendliche bei der diesjährigen Summershow in der Messehalle 5 in Klagenfurt auf die große Bühne zauberten. Einstudiert wurde das abwechslungsreiche Programm von Sabrina Hafner – Voice und Dance - die im Turnsaal der Volksschule Launsdorf mehrere Grup-

pen aus der Gemeinde St. Georgen am Längsee im Jazzdance, Hip Hop, Musicaldance und Ballett jeden Freitag am Nachmittag unterrichtet.

Bgm. Konrad Seunig: Man merkte mit welcher Begeisterung die vielen Akteure am Werk waren. Dies ist eine weitere Möglichkeit für unsere Kids die Freizeit in unserer Gemeinde sinnvoll zu gestalten.

Ferien-Workshop für Kinder von 7-12 Deine Lerninsel im Sommer... mit Spaß und Freude dem neuen Schuljahr entgegen!

Kennen Sie das von Ihrem Kind?

*„Ich kann mich in der Schule einfach nicht konzentrieren!“
„Ich habe Nullbock zum Lernen und Hausaufgaben machen“
„Manchmal glaub ich, dass ich einfach zu blöd bin!“
„Ich hab Lese-Rechtschreibschwäche - da hilft eh nichts!“*



Wenn eine der Aussagen auch auf Ihr Kind zutrifft, dann ...

...kann dieser Workshop wirklich helfen.

Nach diesem Workshop werden

- ∞ die Kinder mit neuer **Motivation** und vielen nützlichen Tipps nach Hause kommen
- ∞ sie neue, effizientere **Lern- und Gedächtnistechniken** beherrschen und wieder Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten haben
- ∞ sie eingeübt haben, wie man sich **besser konzentriert**
- ∞ sie wissen, wie man mit **Prüfungs-Stress** umgeht, wie man **Blockaden** entdeckt und **Blackouts** verhindert
- ∞ sie sich selbst eigene **motivierende Ziele** setzen und mit neuem Mut und Selbstbewusstsein in die Schule gehen, weil sie wissen, wofür sie lernen
- ∞ Kinder die **Kino-Strategie** erlernen für Mathematik, bessere **RECHTSCHREIBUNG** und **VOKABELLERNEN**

Möchte Ihr Kind sein Potenzial nutzen und seinen Erfolg selbst in die Hand nehmen? Das Lernerfolgspuzzle kennenlernen?

Zeit: 20.-23. August 2012 , 9.00-13.00 Uhr
Ort: Bildungshaus St.Georgen am Längsee

Anmeldung: bis 10.Juli 2012

Mag.Astrid Marinello
Kinder- & Jugendcoaching
Tel.Nr.: 0650/7186555
E-Mail: astrid.marinello@aon.at

1. Mai-Feier am Sportplatz in Launsdorf



Sehr viele Gäste konnte Bürgermeister Konrad Seunig bei der Maifeier der SPÖ St. Georgen am Längsee am Sportplatz in Launsdorf begrüßen. Neben Bewerben für Kinder- und Jugendliche (Maibaumsteigen, Radgeschicklichkeitsfahren, Torschusswand) unterhielten sich die Gäste bei Unterhaltungsmusik mit „Dani & Sigi“ und einer stündlichen Verlosung, bei der wertvolle Preise zu gewinnen waren. Den Hauptpreis, einen Rundflug mit einem Motorflieger, gewann Frau Hoi und den Maibaum gewann Frau Possegger. Die Festansprache hielt LAbg. Günther Leikam.



NEWS

Raiffeisenbank
Launsdorf



Neuigkeiten aus der Raiffeisenbank Launsdorf



Raiffeisen
Meine Bank

Mit Bausparen eine von 9 Vespas
oder 333 Ray-Ban Sonnenbrillen gewinnen!

Laufend
ansparen
3 Jahre
fixe Zinsen

www.bausparen.at

1. Mai in Launsdorf



Die Raiffeisenbank Launsdorf war dieses Jahr erstmalig bei der traditionellen 1. Maifeier vertreten.

Wir stellten unsere **neue Torschusswand** kostenlos zur Verfügung und spielten mit allen anwesenden Kindern den **Torschusskaiser 2012** aus.

Der Torschusskaiser 2012 erhielt als Gewinn einen nagelneuen **BURTON-Rucksack**, selbstverständlich wurden auch die anderen Teilnehmer mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Raiffeisen CLUB Aktion 2012



„Raiffeisen Club Mitglied werden und einen **Burton Rucksack** sichern“, unter diesem Motto lud die Raiffeisenbank Launsdorf alle Jugendlichen zu einem Beratungsgespräch in die Raiffeisenbank Launsdorf ein, weil gerade für junge Menschen nichts wichtiger ist, als sich früh genug über das eigene Geld seine Gedanken zu machen.

Sarah Dornegger machte noch zusätzlich beim SMS-Gewinnspiel der Raiffeisenbank Launsdorf mit und gewann 2 exklusive Konzertkarten von LMFAO für den 11. Mai in der Wiener Stadthalle.

Wer noch Club Mitglied werden will kann sich noch in der Raiffeisenbank Launsdorf melden. Einige Rucksäcke sind noch reserviert.



NEWS



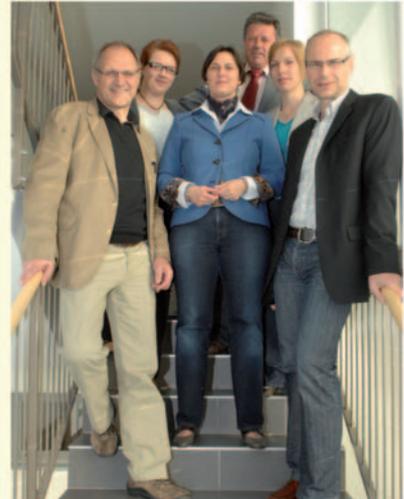
**Raiffeisenbank
Launsdorf**

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2011

Obmann DI Franz Planegger begrüßte bei der Generalversammlung am 12.04.2012 im Stift St.Georgen am Längsee 48 Mitglieder sowie die Gäste Robert Lutschounig, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Kärnten, Verbandsrevisor Helmut Schifrer und Motorradsportler Werner Müller.

Die Geschäftsleiter Ewald Maier und Herbert Marktl berichteten von einem ausgezeichneten Geschäftsergebnis 2011. Die Bilanzsumme konnte zum ersten Mal in der Geschichte der Raiffeisenbank Launsdorf auf über 40 Mio. Euro gesteigert werden.

Besonders stolz ist das Team der Raiffeisenbank Launsdorf auf die Steigerung der Kundenanzahl um 3,5% auf 2155 womit zum vierten Mal in Folge der Raiffeisen Award, einem Wettbewerb unter allen Kärntner Raiffeisenbanken bei dem die jährliche Kundenzuwachsrates ausschlaggebend ist, errungen werden konnte.



Entwicklung in Zahlen:

Kundeneinlagen	35.560	+ 3,6%
Ausleihungen	26.390	- 2,5%
Bilanzsumme	40.406	+ 3,9%
Eigenkapital	4.566	+ 6,2%
Betriebserträge	1.386	+ 7,3%
Betriebsaufwendungen	822	+ 5,1%
Betriebsergebnis	564	+10,6%
Jahresgewinn	141	+ 1,4%

(Werte in Tausend Euro)

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden die Mitglieder Hannelore Jaritz, Margit Vorwalder, Ing. Karl Sacherer, Johann Joas und Robert Gebhart geehrt (weilers am Bild, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Lassnig, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Kärnten Robert Lutschounig, Obmann DI Franz Planegger und Geschäftsleiter Ewald Maier)

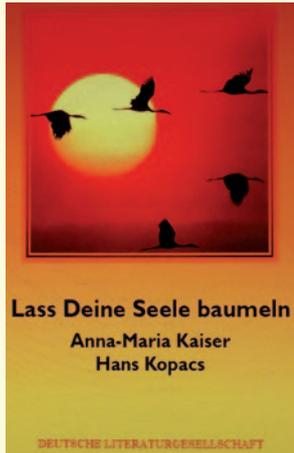
Höhepunkt der Generalversammlung war das von ORF-Moderator Gustav Rainer geführte Interview mit dem regionalen Motocrossprofi Werner Müller.

Die Erfolge in seiner 30 jährigen Karriere wie Enduro Europa- und Staatsmeister, Motocross Staatsmeister, Internationaler Hallencrosssieger, Europameister Hillclimbing, Motorsportler des Jahres usw. zeigen eindrucksvoll seine Vielseitigkeit auf höchstem Niveau.

Beim emotionalen Interview konnten sich die Mitglieder über seine größten Erfolge, Erfahrungen und Motivationsfaktoren informieren.



Werden auch Sie, wie Werner Müller, Mitglied und Mitinhaber einer gesunden und erfolgreichen Regionalbank. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne ihr Kundenberater.



Eine erfolgreiche Uraufführung von Anna-Maria Kaiser, der sehr bekannten und beliebten Autorin unserer Gemeinde, fand in Hochfeistritz statt. Der top-organisierten und von zahlreichen Sponsoren unterstützten Veranstaltung gaben über 600 geladene

Freunde der Autorin, aus nah und fern die Ehre. Ebenso ist ihr 13. Buch mit dem Titel „Lass deine Seele baumeln“, bereits auf dem Markt und übers Internet bei Amazon, bei der Deutschen Literaturgesellschaft, im Fachhandel und bei der Autorin um € 16,80 erhältlich.

Auszug aus dem Buch

DEIN TAG

*Erwachst du am Morgen,
sag' danke dafür,
denn es gehört wieder
ein neuer Tag dir.*

*Was du daraus machst,
kannst du
selber entscheiden,
du kannst den Tag lieben,
oder gar nicht gut leiden.*

*Es ist immer dein Tag,
den du ganz neu erlebst,
wenn du dessen Sinn
manchmal
auch nicht verstehst.*

Illustriert ist das Buch mit schönen Bildern des bekannten Malers Hans Kopacs aus Leobersdorf



Auch das **2. Goggerwenger Dorffest** beim Wirtshaus Gelter war wieder ein großer Erfolg. Viele zufriedene Gäste genossen nach dem Bieranstich die Trachtenmodenschau der Firma Edelheiss. Am Samstag und Sonntag konnten sich die Gäste bei Live-Musik erfreuen. Erlesene Speisen und Getränke rundeten das Fest ab. Davon konnte sich auch Bgm. Konrad Seunig persönlich überzeugen.



OLDTIMER UNTERWEGS

Am **Freitag 11. Mai 2012** hatte die **Karawanken Classic** einen Stopp mit Zeitkontrolle vor unserem **Gemeindeamt in Launsdorf!** Mehr als 100 historische Fahrzeuge mit Teilnehmern aus 7 Ländern waren aus nächster Nähe zu sehen! Darunter so Prominente Fahrer wie "Seifenstein" Rudi Robinek, Rudolf Schober 2.Ltg. Präs., Arnulf Prasch, Martin Weberhofer, beide vom ORF, Peter Puck und Burg Herr Kari Khevenhüller, der aber leider die Zeitkontrolle in Launsdorf nicht erreichte! An alle Teilnehmer/innen verteilte Bürgermeister Konrad Seunig Honig aus unserer Gemeinde und Tourismusinformationen, Tourismusreferent Ali Kreisel stellte die Fahrer und ihre Autos vor, die Feuer-

wehr Launsdorf unter Leitung von Wolfgang Grilz sorgte für das leibliche Wohl, vor allem für die Zuschauer, die Fahrer hatten meistens einen Zeitstress und mussten zur nächsten Zeitkontrolle weiter! Die Autogramme des bekannten Motocrossfahrers Werner Müller waren beim Publikum sehr beliebt. Auf ein Wiedersehen 2013 dürfen wir uns freuen!





**Kinderfest am 12.8.2012
Burg Hochosterwitz,
Beginn: 9:30 Uhr**

Programm:

1. Tor:	Knappen-Spiel bis zum Burghauptmann Schenck im Museum
6. Tor:	Specksteinschleifen
8. Tor:	Handwerk
12. Tor:	Bogenschießen, Speerwerfen
13. Tor:	Kerzen verzieren
Äußerer Burghof:	Streichelzoo, Gesichter Bemalung, Axt werfen, Hufeisen werfen, Schmiede - Feuerschlagen
Innerer Burghof:	Puppet-Inge Figurentheater 11.00Uhr und 14.30Uhr

TERMINE
 21./22.7. Ritterfest,
 Samstag von 10 - 24 Uhr, Sonntag von 10 -18 Uhr
 1.8. Boogy Woogy Jazz Konzert mit Michael Alf
 2.8. Vollmondkonzert
 mit dem Carinthian Saxophon Quartett
 14.8. Operndinner auf der Burg,
 Oper und Kulinarische Genüsse treffen aufeinander
 2.9. Burgkirchtag
 15.9. Trigonale



Michael Alf - New Orleans & Boogie Woogie Piano



“Ein Tiger an den Tasten”
 (Süddt. Zeitung)
 Mit Boogie Woogie, New Orleans Piano, Swing, Ragtime und Blues der Extra-

klasse begeistert der Pianist und Sänger Michael Alf seine Zuhörer. Er gastierte unter anderem bei so bedeutenden Festivals wie der Jazzwoche Burg- hausen, dem Jazzfest Bern oder dem Jazzfestival Eindhoven und wird immer wieder von hochkarätigen Musikern wie Pete York, Chris Farlow, Louisia-

na Red oder Al Jones engagiert. Durch seine kraftvollen, virtuosen, aber auch gefühlvollen Interpretationen von Boogie Woogie – Klassikern, New Orleans Piano – Titeln, “relaxed” vorgetragenen Bluesnummern und Eigenkompositionen zieht Michael Alf das Publikum von den ersten Tönen an

in seinen Bann. Besonders kurzweilig und stim- mungsvoll gestaltet sich das Programm durch die gesungenen Titel (u. a. von Ray Charles oder Cab Calloway), bei denen auch die Zuhörer teilweise mit einbezogen werden. Freuen Sie sich auf ein Musike- reignis der besonderen Art mit dem “Tastenmagier”.

Dinner für Freunde der Oper und Arien

Am 14. August findet auf der Burg Hochosterwitz um 19:00 Uhr ein Dinner der ganz be-

sonderen Art statt. Vier spa- nische Opernsänger verwöh- nen unsere Gäste bei einem

ausgezeichneten Galadinner bei Kerzenlicht mit ihren Arien in den Rittersälen der

Burg Hochosterwitz. Musik auf höchstem Niveau trifft Genuss auf höchstem Niveau.

Kultur Vielfalt

Als Kulturreferent unserer Gemeinde bin ich bemüht den Besuchern unserer Veranstaltungen ein breites Kulturspektrum zu bieten.

Vor allem die Unterstützung unserer traditionellen Vereine ist mir wichtig, die jedes Jahr viel Kulturelles organisieren und gestalten. Sängereisen und Konzerte sind bereits ein fixer Bestandteil unseres Kulturprogramms, darüber hinaus gibt es heuer im Sommer drei Theaterproduktionen - "der Zauberlehrling" im Stift St. Georgen, "so wie die Box" und "Stones" im Pflegerhaus Hochosterwitz.

Sehr aktiv mit einem monatlichen Programm ist auch der Verein HUT Kultur in Maria Wolschart. Mit dem neuen Burgherrn Kari Khevenhüller ist auch auf Hochosterwitz viel neuer Schwung in das Kulturprogramm eingekehrt.

Seitens des Kulturreferates gibt es noch eine Vollmondwanderung am 2. August 2012 um 20 Uhr auf die Burg Hochosterwitz mit dem Carinthian Sax Quartett. Wieder fix im Programm sind die Konzerte des Musikfestivals TRIGONALE im September - viele prominente Künstler (siehe Foto) sind bereits in



unserer Gemeinde aufgetreten!

Vorschau für Herbst 2012: am 19. Oktober findet um 19 Uhr im

Kultursaal Launsdorf ein Vortrag mit Podiumsdiskussion zum Thema "Klimawandel" statt, bitte Termin vormerken.

Vollmondwanderung um das Stift St. Georgen - Romantik pur

Am Dienstag 3. Juli 2012 fand um 21 Uhr die schon 7. Vollmondwanderung in der Gemeinde St. Georgen am Längsee statt. Das Wetter war perfekt, alle Gewitter hielten sich fern, und so wanderten mehr als 150 Besucher den mit Fackeln beleuchteten Weg um das Stift St. Georgen am Längsee. An sieben Station wurde wieder abwechslungsreiche Kunst geboten - das Motto war diesmal: die 60er Jahre. Auch viele Urlaubsgäste nahmen an der Wanderung teil und zum Abschluss zeigte sich der volle Mond in seiner ganzen Pracht über dem Stift - ein sehr gelungener romantischer Abend!





VOLLMONDWANDERUNG
auf die Burg HOCHOSTERWITZ
Donnerstag 2. August 2012
Beginn: 20.00 Uhr
Treffpunkt 1. Tor

mit dem
CARINTHIA SAXOPHONQUARTETT
musikalische „Hinaufbegleitung“ und Konzert im Innenhof

Für Speis & Trank sorgt das Restaurant auf der Burg
Bei Regen im Rittersaal

Eintritt 10,- Euro
Veranstalter: Kulturreferat der Gemeinde St. Georgen/Längsee

www.akreisel.at







Gästeehrung im Ruhrgebiet

Anlässlich des 70. Geburtstages ihres treuen Gastes und Freundes Herbert Heimeshoff, weilte Familie Ogertschnig in Oberhausen im Ruhrgebiet und nutzten vor vielen Gästen die Gelegenheit um Fam. Heimeshoff für ihre 40-jährige Treue zum Längsee zu ehren und überreichten auch im Namen unseres Bürgermeisters und des Tourismusvereins Erinnerungs-



geschenke und eine Ehrenurkunde. Familie Heimeshoff war sehr überrascht und versprach auch in Zukunft an den Längsee zu kommen!

GÄSTEEHRUNG

Für die Gemeinde St. Georgen und den Tourismusverein ist es ein wichtiges Anliegen, Gäste die viele Jahre bei uns Urlaub machen zu ehren! So geschehen am 30. Juni 2012 im Gasthof Schratt bei einer "Frühstücksehrung" mit Geigenkonzert! Ingeborg Maderbauer und Edith Gruber (Bild Mitte sitzend) kommen seit vielen Jahren an den Längsee, genießen den Naturbadestrand und die freundli-



che Aufnahme im Haus Schratt, als Tourismusreferent freut es mich immer wieder, wenn unsere Urlaubsgäste zufrieden sind und wieder kommen!

SOMMERBALL im Stift St. Georgen



Am Samstag, den 30. Juni 2012 fand der 2. Sommerball im Stift St. Georgen am Längsee im nahezu ausverkauften Wintergarten statt. Wieder von Andy & Kelly Kainz perfekt organisiert, inszeniert und gemeinsam mit dem Tourismusreferenten Ali Kreisel eröffnet.

Das Tanzorchester "Major 7" war Extraklasse, tolle Qualität und ein sehr ab-

wechslungsreiches Tanzprogramm sorgte immer für eine volle Tanzfläche, die dennoch Dank neuer Platzaufteilung viel Raum bot, vor allem für unsere Urlaubsgäste, die schon in der Gemeinde weilen! An diesem lauen Sommerabend war es einfach wunderschön auf der Terrasse zu sitzen, mit Speis und Trank vom Stiftsrestaurant. Der Höhepunkt war natürlich der Show-

tanz von Andy & Kelly, mit viel Applaus bedacht, sie sind ja perfekte Profis! Mit einer Tombola um Mitternacht (Hauptpreis eine Ballonfahrt für 2 Personen gesponsert von der KELAG und noch weiteren 25 tollen Preisen) endet der Ball um 01.30 h früh. Alle die nicht dabei waren, haben etwas versäumt! Wir freuen uns schon auf den 3. Sommerball Ende Juni 2013.

Vernissage „from AUSTRIA to AUSTRALIA“

Wieder stellen interessante Künstlerinnen ihre Werke in unserem Gemeindeamt in Launsdorf aus. Gabriele WISTERNIK & Eva SACHERER. Die Vernissage war am Freitag, dem 27.4.12

um 19 Uhr. Viele farbenfrohe Bilder in der Ganggalerie zu ebener Erde und im 1. Stock, zum Titel passend, hat Klaus LIPPITSCH diese Präsentation mit Musik aus beiden Ländern

umrahmt, Vogelpfeiferln für Österreich und natürlich Didgeridoo für Australien, es war ein Augen- und Ohrenschauspiel für die nahezu 100 Besucher! Ein köstliches Buffet der

Familie Sacherer bildete den Abschluss dieser Veranstaltung. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bis 20.9.2012 frei zugänglich.



Klimatage in unseren Volksschulen

Information und Aufklärung zum Thema Klimaveränderung ist vor allem in den Volksschulen ein wichtiges Anliegen, aus diesem Anlass fanden im Mai zwei Umwelttage in unseren Volksschulen statt, gestalten vom Klimabündnis Kärnten. Ein Info-Vortrag, Film und Puppentheater, sowie ein Quiz und eine gesunde Jause wurden von den

Kindern mit Begeisterung angenommen. Das Lehrerinnenteam der Schulen unter Leitung der Direktorinnen Karin Fellner und Annemarie Koppitsch unterstützten das Projekt perfekt in Vorbereitung und Organisation. Eine Fortsetzung 2013 ist geplant!

*Ing. Alois Kreisel
Umwelt-, Tourismus-
und Kulturreferent*



KulturMarktLücke – neuer Kulturverein



Der neue Theaterverein wurde im Mai 2012 von den kulturbegeisterten Amateurlern **Herbert und Peter Marktl** ins Leben gerufen. Mit dem aufwendig sanierten **Keller des Pflegerhauses am Fuße der Burg Hochosterwitz** (Talstation des Materialliftes) wurde eine stimmungsvolle und großartige Spielstätte gefunden, **die eben nur 50 Zuschauern Platz** bietet. Mit insgesamt 14 Veranstaltungstagen startet die **KULTURMARKTLÜCKE** in ihre Premiersaison. Wie der Name sagt, werden „Kulturlücken“ geschlossen, die Theatervorstellungen abseits des bisher bekannten Angebotes bieten.

Die für Darsteller und Publikum anspruchsvollen Produktionen werden von musikalischen Einstimmungen junger Künstler vor Beginn der Vorstellung begleitet. Zum Auftakt sind für den Sommer 2012 zwei Produktionen geplant:

DIE BOX:

Der Familienvater Paul Brenner ist LKW Fahrer



für ein amerikanisches Unternehmen und transportiert medizinische Hilfsgüter im Irak, bis er unverhofft in einen Hinterhalt gerät und bei dem Überfall das Bewusstsein verliert. Als er wieder zu sich kommt ist es stockfinster, stickig und eng, begraben in einer Holzkiste irgendwo in der Wüste. Ein verzweifelter Kampf gegen die Zeit und um das Überleben beginnt. Als Vorlage diente der Hollywood Schocker „buried- lebendig begraben“

Termine: 18., 21., 25., 28. Juli, 1., 4., 8., 11., 15., 18. August Beginn: um 20 Uhr

Stones:

Die beiden Jugendlichen Penny und Caro haben nur eines im Sinn....

Blödsinn. Egal ob es Vandalismus, Aufmüpfigkeit oder schlicht Dummheit sind, sie finden immer eine Möglichkeit unangenehm aufzufallen. Als die beiden auf einer Autobahnbrücke mit Steinen herumspielen stellt das Leben seine Weichen. Unter der **Regie von Peter Marktl** und im Rahmen der Theaterwerkstätte **KulturMarktLücke** wird der Leichtsinn und die Unbekümmertheit der beiden Mädchen auf tragisch - komödiantische Art dargestellt.

Termine: 15., 16., 22., 23. Juli Beginn 19: 30 Uhr

Karten unter: 0650/7922758 – oder Raiffeisenbank Launsdorf - keine Abendkasse!!



Ob Kolt oder Hass- das Fest der Landjugend St.Georgen am Längsee gibt immer Gas!!!!



Auch heuer veranstaltete die Landjugend St.Georgen am Längsee wieder ihr traditionelles Landjugendfest! in der Joas Halle in Thalsdorf.

Am 16.Mai war es dann wieder sowie, nach mühsamer und harter Vorbereitung entstand eine wunderschön geschmückte Festhalle, die mit vereinten Kräften dekoriert wurde.

Unser neu gewählter Obmann Peter Kuntsche und die Mädlleiterin Sandra Kuntsche eröffneten das Fest wie jedes Jahr mit der Begrüßungsrede. Die Eröffnung umrahmte die Volkstanzgruppe Wabelsdorf und die Landjugend Grafenstein die ihre Tänze

vorführten.

Musikalisch unterhielten uns im Saal „die jungen Wernberger“ die mit ihrer Musik die Tanzfläche zum Kochen brachte, in der Disco spielte DJ Auge, er schaffte es, mit guter Musik eine tolle Stimmung in das Zelt zu bekommen.

Am Schluss möchte sich der Vorstand der Landjugend St. Georgen am Längsee noch bei allen Mitgliedern, Eltern, Helfer und natürlich auch bei den Sponsoren bedanken, und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf ein tolles Fest mit dem Motto:“ Geht nit, Gibt's nit!“

Kerstin Grabenhofer



ptik

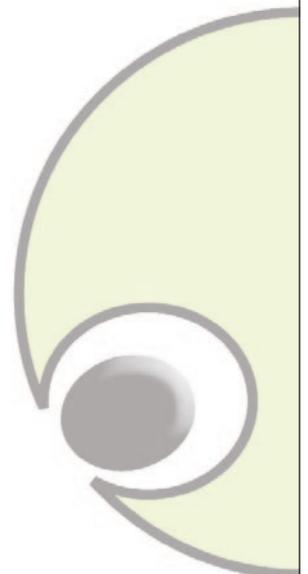
blick punkt optik

... das kann sich sehen lassen

- **Kostenloses Brillenservice**
- **Sehtest vom Optikermeister**
- **gratis Parkplätze**
- **Lange Öffnungszeiten**
- **gratis Brillenversicherung**

**Wir wünschen Ihnen einen
sonnigen Sommer**

**Ihr Gemeinde Optiker
im Interspar St. Veit, Tel. 04212/28299**





Einladung zur Vernissage

am Freitag, den 21. 9. 2012
um 19:00 Uhr

Edeltraud Schmied aus Passering stellt einen
Teil ihrer ungewöhnlichen Bilder
„BLÜTENBLÄTTERBILDER“
im schönen Launsdorfer Gemeindeamt aus.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich diese
Augenweide nicht entgehen lassen.



Gruselig-komisches Sommertheater vom Amateurtheater keck&co

Nach dem großen Erfolg unserer letztjährigen Produktion, „Romeo und Juliska“, war es für uns klar, dass wir auch heuer wieder das herausragende Ambiente des Stiftsinnenhofs für einen Freiluft-Theaterproduktion nützen wollen.

Da das letzte Stück eher ein volkstümliches war, und unsere Theatergruppe dafür bekannt ist, immer wieder etwas Neues auszuprobieren, entschieden wir uns, dass es diesmal ganz was anderes werden muss...das neue Stück soll sich deutlich von der letzten Produktion unterscheiden. Deswegen begaben wir uns auf die Suche nach etwas Außergewöhnlichem, nach einem Thema, das selten auf die Bühne ge-

bracht wird...Eine Gruselkomödie!

„Der Zauberlehrling“ eine gruselige Komödie, frei nach Goethes Ballade.
Können Sie ihn noch?
"Herr, die Not ist groß, die ich rief, die Geister, werd' ich nicht mehr los."

Es beginnt wie in jedem schlechten Horrorfilm: Ein junges Pärchen ist mit dem Auto unterwegs, plötzlich ist der Tank leer, auf der Suche nach Hilfe geraten sie in eine mysteriöse Villa. Die Neugier ist stärker als die Angst zu stöbern, in einem zufällig herumliegenden Zaubersprüche werden einfach so gemurmelt, ohne die Auswirkungen zu kennen. Und so nimmt alles, auf komisch-wit-

zig-gruselige Weise, seinen Lauf... Dieser Inhalt, in kurze Worte gefasst.
Das Ensemble wird, bis auf ein paar Ausnahmen, unverändert zum Vorjahr sein und besteht aus 26 Darstellern. Weitere 25 Personen sind noch als „helfende Hände“ im Einsatz.
Das Buch wurde von Erwin Beiweis und Hermann Traninger geschrieben. Regie führt Erwin Beiweis, Anja Wohlfahrt übernimmt die Choreographie für die Tanzeinlagen.
Die Gesamtorganisation wird von Hermann Traninger geleitet.

Termine:
(Beginn jeweils 20:30 Uhr): Do., 12.7.,
Di., 17. 7., Fr., 20. 7.,
Di., 24. 7., Fr., 27. 7.,
Di, 31. 7., Fr., 3. 8.,
Di., 7. 8., Fr., 10. 8.

Karten gibt es in jeder oeticket – Verkaufsstelle (jede Raiffeisenbank, Libro, Ruefa Reisen, Volksbank, Mediamarkt, Saturn, u.v.m.)
Keck-Hotline:
0676 3709675

TIPP:
In Kooperation mit dem Stift St. Georgen, Gasthof Oberer Moser und dem Wirtshaus Gelter gibt es auch heuer wieder unser bewährtes Theaterdinner! Zum sensationellen Preis von € 29,90 bieten wir Ihnen ein 4 gängiges Menü inklusive Theaterkarte an! (Bitte um rechtzeitige Reservierung direkt im jeweiligen Restaurant!)

Besuchen Sie uns im herrlichen Stift St. Georgen, Sie werden es nicht bereuen!

OBERER MOSER

LANDGASTHOF

FAMILIE SCHUMI



THEATER & DINNER

Auch heuer bieten wir in Kooperation mit dem Amateurtheater Keck&Co unser spezielles „Theatermenü“ an

- * Eintrittskarte „Der Zauberlehrling“
- * Aperitif nach Wahl
- * 4 – gängiges Wahlmenü

GESAMTPREIS € 29,90

KULINARISCHER – WOCHENPLANER IM JULI UND AUGUST

MONTAG

Bauernbackhendl: Das St. Georgener Bauernbackhendl mit hausgemachtem Erdäpfelsalat

DIENSTAG

„Rippalan Klassisch zubereitet“, mit Ofenkartoffel und diversen Saucen

MITTWOCH

„Heimische Schwammerln“: Schwammerlgerichte – veredelt in unserer Küche

DONNERSTAG

„Knödel-Nudel-Abend“ Hausgemachte Kärntner Käsnudel und Speckknödel mit Grammerln – soviel man möchte

FRÉITAG

Forelle aus heimischen Gewässern - Frische Forellen aus den „Mente-Teichen“

SONNTAG

Ofenfrischer Sonntagsbraten: „Ihr Sonntagsmenü mit Suppe Braten und Dessert

Tischreservierung und weitere Informationen unter Tel.: 04213 / 20 38

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Schumi und Mitarbeiter



100 Jahre Sängerrunde St. Georgen am Längsee

Am 16. Mai 2012 fand im Festsaal des Stiftes St. Georgen am Längsee das traditionelle Frühlings-singen der Sängerrunde statt. Diesmal stand das Konzert im Zeichen des 100 jährigen Bestehens der Sängerrunde wofür eine Festschrift unter dem Motto „Wir sind die Sängerrunde St. Georgen am Längsee“ verfasst und präsentiert wurde. Sie können diese bei den Sängerinnen und Sängern gratis oder gegen eine freiwillige Spende erhalten. Während des Konzertes wurden viele verdiente Sänger und Sängerinnen für ihre langjährige Treue mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt. Für die **Verdienste um die österreichische Chormusik wurde der Sängerrunde St. Georgen am Längsee** vom Ob-

mann des Kärntner Sängerbundes Herr Herbert Obmann die **„Walter von der Vogelweide Medaille“ in Bronze übergeben**. Dies ist die dritthöchste Auszeichnung welche vom Österreichischen Chorverband verliehen werden kann. Nach den Anstrengungen wurde vom 19. bis 20. Mai 2012 ein **Ausflug zum Narzissenfest** nach Bad Aussee unternommen. Natürlich wurde das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden und die Sängerrunde konnte sich gesanglich bei einem offiziellen Auftritt präsentieren. Dabei wurde der Chor vom Narzissenfest Obmann, der Narzissenkönigin und den Narzissenprinzessinnen herzlich willkommen geheißen.

Weitere Bilder finden Sie



Chorleiterin Magrit Ramprecht und Obmann Ernst Schusser mit den Narzissen Hochheiten.

unter: www.saengerrundesanktgeorgen.com. Am 17. Juni fand in der Stiftkirche St. Georgen ein Festgottesdienst statt, wo man an die verstorbenen Sänger und Sängerinnen dachte und allen ehemaligen Mitgliedern und Freunden

der Sängerrunde dankte. Am **28. Juli 2012** findet das **Sängerfest** in St. Peter bei Taggenbrunn statt. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihr kommen!

Kinder musizieren gemeinsam für einen wohltätigen Zweck.

Am 19. April organisierte der Musikverein mit der Kindersymphonie St. Georgen ein Benefizkonzert zu Gunsten der Pfarrkindergärten Launsdorf und St. Peter. Der überwältigende Besuch dieses Konzertes sprengte nicht nur alle Erwartungen sondern

auch den Festsaal, in dem sich über 300 Besucher die Darbietungen der Kindersymphonie und der Kindergartenkinder anhörten. Ein Höhepunkt war der Auftritt von „Onkel Herbert Marktl“ als Märchenerzähler, der den gebannt zuhörenden Kindern die

Geschichte von Cinderella erzählte. Aber auch die Darbietungen der Kindergärten selbst (Launsdorf unter der Leitung von Katharina Wurmitzer und St. Peter unter der Leitung von Sabine Unterköfler) sorgten für ein richtiges Blitzlichtgewitter durch die elterlichen Fotoapparate.

Nach dem 50minütigen Konzert wurden die Kleinen mit einer kleinen Süßigkeit sowie die Großen mit Broten vom Musikverein und Getränken aus dem Stiftskaffee bewirtet. Die freiwilligen Spenden welche vor Konzertbeginn als Eintritt gesammelt wurden, ergaben in Summe € 800,00 und



wurden den Kindergärten am Mittwoch, den 9. Mai, übergeben. Ein besonderer Dank ergeht noch an den Stiftsleiter Mario Bergmoser für die Bereitstellung des Festsalles sowie an Ing. Herman Traninger von der Theatergruppe Keck für die Licht und Tonanlage.





Neue Lyrik

Im Verlag Heyn ist der illustrierte Gedichtband „**Ich steig im mein Gedankenboot....**“ erschienen.

Erhältlich ist er in der St. Veiter Buchhandlung Besold und beim Autor Prof. G. Gußger, Gösseling 35, 9314 Launsdorf, Tel. 04213 2721.



Hautschutz-Kampagne der GKK machte am Längsee Station

Am Sonntag, den 1.7.2012 machte die Kärntner Gebietskrankenkasse im Strandbad Längsee Station. Zahlreiche Badehungrige nahmen das Angebot der GKK in Kooperation mit der Kleinen Zeitung und Gesundheitsreferat des Landes, Ärztekammer Kärnten, Apothekerkammer Kärnten und Daylong-Sonnenschutz in Anspruch, um sich über das Hautkrebsrisiko zu informieren. Auch Gratis-Sonnenschutzproben und Informationsmaterial wurden verteilt. Lob für die Aktion gab es von Bürgermeister Konrad Seunig, Chemikerin Sandra Demel-Eckhart sowie den Ärzten Philipp Weber und Esther Ensat.



WERBEPRODUKTION & HANDEL

Ein verlässlicher Partner ist Ihre Sicherheit.

**GRAFIK & DESIGN.
GESCHÄFTS- & WERBEDRUCKSORTEN.
VEREINSBEDARF & SPORTPREISE.
AUFKLEBER & BESCHRIFTUNGEN.
FAHNEN & WERBETECHNIK.
WERBEMITTEL & TEXTILIEN.
WEBSEITEN.**

Beach Flag's

Roll UP's

Der Renner 2012: Funkey USB-Stick.

MIT LOGO

Vorne Hinten

NEUE ADRESSE:
Bernaich 10
9313 St. Georgen / Lgs.
Tel. 04212 - 36336
office@zeichner.at

Werbelösungen von der IDEE bis zum PRODUKT.
www.zeichner.at



VERSICHERUNGSBÜRO

Karli Premig

9300 St/Veit - Spitalgasse 10

Tel.: 04212/ 28 0 56

Mobil.: 0664/ 22 07 700

E-Mail.: karl.premig@generali.at

Homepage: www.premig.at

GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT

Dafür sein statt dagegen

CARE heißt: die Wünsche, Ziele und Pläne unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Begleiten statt bearbeiten

CARE heißt: ein Leben lang für unsere Kunden da sein - mit den richtigen Ideen für jede Lebensphase.

Aktiv handeln statt abwarten

CARE heißt: die Initiative zu ergreifen und damit Probleme erst gar nicht eintreten zu lassen.

Individuell statt gleich

CARE heißt: jeden Kunden individuell zu unterstützen - mit einer auf ihn abgestimmten Betreuung und einem ganz besonderen Qualitäts- und Leistungsanspruch.

Lösung statt Produkte

CARE heißt: jeden Kunden mit einer persönlichen Gesamtlösung zu überzeugen, die über das reine Produktangebot hinausgeht.

Besser sein statt gut

CARE heißt: neue Maßstäbe setzen - im Service, in der Beratung und im Bestreben, immer einen Schritt voraus zu sein



Montags - Italien Abend

Spareribs



Donnerstags um 18 Uhr



Freitags - Calamari Abend



Restaurant

Seegasthaus

Strandbad - Längsee

In Österreich die Nr 1 im Web.

www.seegasthaus.at

Tel. 04213 34037

Strandbad Längsee: Mit Sicherheit und Wohlbefinden

Rund € 25.000,00 wurden 2012 in die Sicherheit und Qualität des Strandbades Längsee investiert. Im Wesentlichen wurden Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft und des TÜV-Austria umgesetzt. Die Steuerung dieser Maßnahmen erfolgte durch Dr. Süßenbacher, Unternehmensberater aus Launsdorf. Für die Badegäste augenscheinlich sind die neuen Beschilderungen, neue Beleuchtungskörper im letzten Bungalow, ein sicherer Zugang im FKK-

Bereich und die Ausstattung des Personals mit Funkgeräten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ausarbeitung und das reale Üben von Rettungsszenarien. An baulichen Neuerungen wurde ein neuer Liegesteg beim Terrassencafé errichtet und der erste Bungalow mit 40 versperbaren Kästen für Badeliegen ausgestattet sowie die Zugangstür zum FKK aus Metall errichtet.

Am Samstag, den 5. Mai 2012 wurde mit insge-

samt 70 KameradInnen im Strandbad Längsee eine Sicherheitsübung durchgeführt. Ziel war einerseits die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen und –auflagen des Strandbades und andererseits das Zusammenwirken von Strandbadpersonal, Österreichischer Wasserrettung, Rotem Kreuz und den Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk. Geübt wurden eine Evakuierung des Strandbades, die Rettungskette bei einem Insektenstich sowie eine groß ange-

legte Tauchübung der Feuerwehren nach einem Badeunfall. Die Leistungen wurden von der Übungsleitung entsprechend gewürdigt. Bei der heurigen Folgeevaluierung des TÜV-Austria heimste unser Strandbad großes Lob ein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den MitarbeiterInnen des Strandbades für ihr Engagement bei den umfangreichen Optimierungsmaßnahmen, die in erster Linie dem Wohlbefinden unserer Badegäste dienen.



Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Längsee im Seegasthaus



Auf dem Bild BM Konrad Seunig, ÖWR LLStv. Wolfgang Rainer, mit Mitgliedern der ÖWR Einsatzstelle Längsee.

Die Mitglieder der Wasserrettung Längsee hielten traditionsgemäß ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Seegasthaus Längsee ab. Der Einsatzstellenleiter ließ das vergangene Jahr mit Zahlen, Fak-

ten und bildlichen Impressionen kurz Revue passieren. Den Mitgliedern und Ehrengästen (Bürgermeister Konrad Seunig, Polizeikommandant Franz Baumgartner und ÖWR-Landesleiterstellvertreter Wolf-

gang Rainer) bot sich ein anschaulicher Querschnitt über die vergangene Saison mit über 2.000 geleisteten Freiwilligenstunden und über 150 Anlass- und Einsatzbewältigungen. Mit der Erweiterung des bestehenden Bootshauses konnte Dank Unterstützung der Gemeinde St. Georgen und des ÖWR-Landesverbandes ein geschützter und wetterfester Unterstand für die Einsatzboote fertig gestellt werden. Im vergangenen Jahr gelang es, neue Helfer und Retter für die Einsatzstelle auszubilden und mit Volksschulkin-

dern im Rahmen eines Kinderaktionstages „Wasser“ die ersten Schwimmprüfungen (Frei- und Fahrtenschwimmer) im See zu absolvieren. **Das alljährliche Längseefest am 14. August, ab 14 Uhr mit Konzerten, Lichterfahrt und Feuerwerk entwickelt sich zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Festabend am wunderschönen Längsee.** Dem Einsatzstellenleiter, Wolfgang Auer, und seiner Mannschaft steht mit Stefan Petrasko jun. für die kommende Saison ein neugewählter Einsatzstellenleiterstellvertreter zur Seite.

3. Stiftslauf in St. Georgen am Längsee powered by Kelag Energy Running Team

Der 3. Stiftslauf wird von Dir. Erich Strutzmann und seinem OK Team Kelag

Energy am 23.09.2012 organisiert. Dieser für das Kelag Team

typische Volkscrosslauf wird mit viel Engagement und Professionalität durchgeführt. Das Event bietet für die Teilnehmer besondere Neuheiten, wie zum Beispiel Einteilung der Sportler neben den AK Wertungen auch in Gewichtsklassen. Die ersten 200 Anmeldungen (Hauptläufe + Nordic Walking) erhalten überdies ein Funktionsshirt der Fa. Under Armour.

Angeboten werden Jungendläufe über div. Distanzen, Hauptläufe über 5,8 Km und 11,6 Km ebenso eine Nordic Walking Wertung über 5,8 Km. Neben Sauna, Duschkmöglichkeiten und Massagen wird der Sportler auch kulinarisch verwöhnt. Bei der Tombola werden tolle Sachpreise wie z. B.: ein E-Bike der Fa. Kelag, Nächtigungen im Kloster, exklusive Sportuhren, eine Komplettausstattung eines Läufers durch Under Armour u.v.a.m. verlost. Für Klassensieger Plätze 1-3 gibt es Geschenkskörbe

mit gesundem Inhalt. Ein weiterer Höhepunkt wird vor den Läufen ein warm up durch einen Vitalcoach der Uniqa sein. Der Stiftslauf wird auf einer gänzlich neuen Variante geführt, die eine grandiose Aussicht über den Längsee bietet. Ambitionierte Läufer, Walker so wie leistungsorientierte Sportler werden auf ihre Kosten kommen.

Wenn sie Interesse an diesem außergewöhnlichen Event haben können sie nähere Infos unter: www.kelagenergy.com in Erfahrung bringen. Zur Person des Koordinators Dir. Erich Strutzmann.

Er ist selber aktiver Sportler und engagiert sich überdies für den Uniqa Sonnenlauf. Er stellt seit einigen Jahren dem Kelag Energy Running Team seine wertvollen Fachkenntnisse im Bereich des Management zur Verfügung. Sein Ziel, das er stets vor Augen hat, ist es bis ins hohe Alter vital zu bleiben.

Längsee(gesundheits)lauf 2012 ein voller Erfolg

Mit Stephanie Plieschnig (KLC) und Martin Pogelschek (Kelag Energy Running Team) hatten am Samstag beim Längseelauf 2012 eine Sankt Veiterin und ein Villacher die Nase vorne. Trotz des eher trüben Wetters, welches sich aber durchaus positiv auf die Laufleistungen auswirkte, kamen 180 Laufbegeisterte zur nunmehrigen 13. Auflage dieser Veranstaltung der aktiven Dorf- und Sportgemeinschaft Draasdorf. Neben dem Kinder-, Bambini- und Powerlauf (10,5km) war heuer der 5km Gesundheitslauf das Highlight. Auch LHStv. Dr. Kaiser

ließ es sich nicht nehmen, beim Eröffnungslauf zum diesjährigen GesundeGemeindeCup mitzumachen. Nicht allein die Schnellsten werden prämiert, Fokus ist eine 3er-Mannschaftswertung mit der Prämierung für die Mittelzeit. Obfrau Ilse Schöffmann zeigte sich glücklich über die gelungene Veranstaltung und bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung im Strandbad Längsee für die Unterstützung zahlreicher Firmen und der Gemeinde St. Georgen am Längsee, sowie bei den zahlreichen Helfern der Dorfgemeinschaft.





Hochosterwitzlauf

Bei strahlendem Sonnenschein ging das 80köpfige Starterfeld ins Rennen um den Sieg in der Berglaufwertung auf Burg Hochosterwitz.

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde der Startschuss von Bürgermeister Konrad Seunig abgegeben. Nach knapp 30 Minuten erreichte der erste Teilnehmer das Ziel auf Burg Hochosterwitz. Sieger bei den Herren wurde Markus Sostaric und Tagesbeste bei den Damen war Monika Lotteritsch mit einer Zeit von 40:30 Minuten. Es gab viele schöne Sachpreise für die



Läufer. Hauptpreis bei der Verlosung war eine Mitreise zum Jungfrau-marathon in der Schweiz.

Veranstalter Hubert Göderle vom Laufclub Altis Krappfeld zeigte sich mit dem Ablauf und den

Ergebnissen äußerst zufrieden. Einer weiteren Auflage 2013 steht nichts im Wege!

SC Raiba Launsdorf hat die gesetzten Ziele in der Saison 2011/2012 erreicht



Zufrieden dürfen wir mit der Spielsaison 2011/2012 beim SC Raiba Launsdorf sein. Es wurden alle Ziele, welche vor Beginn der Meisterschaft gesetzt wurden, erreicht. Im Speziellen konnte man sich im Bereich der Nachwuchsmeysterschaftsbewerben näher an die Spitze heranarbeiten und sich in der Meisterschaft durchwegs im ersten Drittel der Tabelle platzieren. Die Nachwuchstrainer Daniel Gritzner (U7), Günter Mayer (U8), Christian Gangl (U10), Popowicz Johann (U14) und Roland Kurmann

(U16) leisteten mit dem Nachwuchs-koordinator Herbert Spanner hervorragende Arbeit.

Als Highlights der Saison sei an dieser Stelle lobend zu erwähnen, dass die U14 Mannschaft im Frühjahr die Meisterschaft in der mittleren Play-Off bestritt und sich somit mit den stärksten U14 Mannschaften von Kärnten messen konnte, sowie dass die U16 Mannschaft mit Alexander Kurmann den Torschützenkönig in dieser Altersklasse stellte. Das erste Trainerjahr in Launsdorf war

Kampfmannschaft: h.v.l. Ph. Aicher, H. Egger, P. Gassinger, G. Fashing, Th. Schmied, S. Skrinar, A. Cirikovic, D. Joham, F. Pietsch, Tr. R. Mick v.v.l. N. Domnik, M. Oraz, Ph. Domnik, Th. Mosser, Ch. Riesser, H. Tammer, J. Salbrechter, Th. Lopusch

für den Trainer der Kampfmannschaft Roland Mick kein einfaches, aber er hat es mit großem Engagement sehr gut bewältigt. Die Basis für das Minimalziel Klassenerhalt konnte mit ansprechenden Leistungen bereits im Herbst gelegt werden. Unter dem Strich muss aber festhalten werden, dass schon so wie in den letzten Jahren ein Leistungsabfall im Frühjahr nicht zu übersehen war. Will man nächste Saison um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden, so wird es unbedingt erforderlich sein,

diese Leistungsschwankungen in den Griff zu bekommen. Nach der Platzsanierung, welche heuer im Frühjahr abgeschlossen werden konnte, steht den Sportlern eine der schönsten Anlagen im Bezirk zur Verfügung. An dieser Stelle ein Vergelt's Gott an Gerhild und Alfred Gföllner, die mit großem Fleiß und Eifer die Sportstätte so toll in Schuss halten. Ein Herzliches Dankeschön an die Firmen Farben Gunzer und Malerei Walter Wutte für die gesponserten Dressen der Kampfmannschaft. Der Vorstand des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Zuschauern, Trainern und Spielern für die Treue und Unterstützung in der abgelaufene Saison und wünscht allen eine erholsame Sommerpause und freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Meisterschaft 2012/2013.

*Obmann
Ing. Erich Erlacher*

Die **Damenmannschaft des TC-Cobra Launsdorf**, welche es bei ihrem letzten Spiel gegen Passering schaffte in die erste Klasse aufzusteigen, bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren, Raika Launsdorf, Norbert Fasching, Elektro Dobraunig GmbH, Malerei Sucher GmbH, UNIQA Klagenfurt, Firma Schöffmann, und Intersport Klagenfurt, für die Unterstützung.



Tennis – Siege am laufenden Band

Die Saison ist eröffnet und die Tennisbegeisterung beim **TC Cobra Launsdorf** ist ungebrochen. 73 SpielerInnen matchten sich heuer in der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft in **14 Mannschaften** in den Klassen Kids U10 bis Herren +45 (8 Jugend- und 6 Erwachsenenteams) äußerst erfolgreich!

"Alle Spieler- und Spielerinnen kommen aus unserer Heimatgemeinde", so Obmann Lapusch, der damit die gesunde Organisationsstruktur und die gute Basis im Verein besonders hervorhebt. „Wir stellen den Breitensport in den Mittelpunkt, bieten aber auch das nötige professionelle Umfeld für Individualisten. So sind die aktuellen sportlichen Erfolge – auch im Jugendbereich – zu erklären.“

Der TC Cobra setzt weiterhin auf den eigenen Nachwuchs, der sich durch das Wintertraining schlagtechnisch weiterentwickelt hat und das Aushängeschild des Vereins ist. So wundert es nicht, dass unsere **Kinder- und Jugendteams** in der Meisterschaft des KTV **sehr erfolgreich** agieren (**Gruppensiege der U13/2 und der U15/2 in der LLB**) und die Investitionen des Ver-

eins in die **Nachwuchsarbeit** rechtfertigen. Auch die Perspektive, in einem Herrenteam zum Einsatz zu kommen, ist mittlerweile gegeben. Mit Thomas (19) und Bernhard Lapusch (16, Vereinsmeister 2011), Tommy Hasler (15) und David Biei (15) verstärken bereits 4 Akteure aus der Nachwuchsschiene unsere Herrenteams. Weitere Talente werden folgen....



Erstmals in der Vereinsgeschichte kommt ein Mädchen zu höheren Ehren. Unsere **Anna-Lena Buchacher** wurde in das **Teamcamp Austria** einberufen. Sie vertritt gemeinsam mit 5 weiteren Kärntner Kindern unser Bundesland Ende Juli 2012 bei einem Bundesländervergleich des Jahrganges U9/U10 in Leibnitz. „Der Vizelandesmeistertitel in der Halle bei den Kids U10 in der Saison 2011/2012 war vermutlich ausschlaggebend für die Nominierung“, so die stolzen Eltern. Wir wünschen der

Anna-Lena viel Erfolg bei diesem Wettkampf.



Einen erfolgreichen Start in die Meisterschaft verzeichneten auch alle **5 Herrenmannschaften**. Während das **1er Team** (1.Klasse C) um Christoph Götzhaber den Aufstieg in die **Landesliga anpeilte und mit einem dramatischen Finish realisierte**, konnten die Senioren der 45+ Mannschaft um Dr. Armin Becker nach dem letztjährigen Aufstieg in die LLB den Klassenerhalt nicht fixieren. **Weiters schafften die Damen (MF Petra Erlacher) und die Herren 2 um Flo Kirchheimer (2.Kl.C) den Aufstieg** in die 1.Klasse, die Herren 3 um Christopher Eder (3.Kl.D) und die „Jungsenioren“ um Mannschaftsführer Simon Marcher (45+, 2.Kl.D) können dieses Ziel ebenso noch erreichen.

Alle Spielergebnisse und Tabellen sind im Internet unter www.nuLiga-Spielklassen ersichtlich



Einen weiteren Beitrag für den Breitensport bildete das am 26.05. abgehaltene **„Venezia-Turnier“**. Emilio Astarita (mit 74 Jahren) übernahm den Ehrenschatz als Initiator dieser Veranstaltung. Acht Mix- Paare spielten um den 1. Titel „Maestro Coppia Veneziano“. Zusätzliche Motivation lieferte das italienische Buffet, welches von Emilio und Lore serviert wurde. Sieger: Lore Astarita und Michael Lapusch.

Weitere Highlights der Saison 2012:

- > Mannschaftsmeisterschaft bis Juli 2012
- > Teilnahme an bezirks- u. landesweiten Nachwuchsturnieren
- > Mixturnier am 28.07.2012
- > Kinderprojekt vom 9.07. – 17.08.2012
- > Abschlussturnier Kinderprojekt am 18.08.2012
- > Vereinsmeisterschaften ab 31.08.2012

*Herwig Biei,
Schriftführer des TC Cobra*

Volksschule St. Georgen am Längsee

Kunstvolle Papiertiere

Dr. Herbert De Colle, Künstler und pensionierter Lehrer, stellte mit den Kindern Elefanten und Nashörner aus Papier her. Aus Tageszeitungen wurden die Tiere gerollt, gedreht und mit Kleister gefestigt. Wer wollte, konnte die Tiere phantasievoll bemalen. Ein gelungener Vormittag.



Klimabündnis-Aktionstag

Viele Informationen von Christian Finger, wie wir alle dazu beitragen können, unser Weltklima zu schützen. Kleine Schritte, aber wenn sie alle tun, können wir was bewegen! Sehr lehrreich und interessant, mit einem spannenden Film, einem Puppentheater und einer ausgezeichneten Bio Jause.



Sicherheitsolympiade

Die Kinder der Volksschule St. Georgen erreichten bei der Bezirksausscheidung den ausgezeichneten 2. Platz.



.....und.....

viel los im Garten. Es wurde fleißig gejätet, gesät und gepflanzt. Auch der Rasen wurde von den Kindern schon gemäht. Jetzt ist der Teich dran: er wird neu gestaltet. Zur Belohnung gibt es dienstags und donnerstags immer Schnittlauchbrot. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.vs-st-georgen-laengsee.ksn.at



Volksschule Launsdorf

Radfahrtsicherheitstraining

Am 21. Mai absolvierten die Kinder der 4. Klasse das Radfahrtraining mit anschließender Radfahrprüfung. Nach einer theoretischen Wiederholung der wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrsschilder ging es ab nach draußen. Dort wurden die wichtigsten Verhaltensweisen im Straßenverkehr geübt. Nach einigen Übungsfahrten schafften alle Kinder die praktische Radfahrprüfung, der auch schon die theoretische Prüfung vorausgegangen war. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die uns dies ermöglicht haben.



Lehrausgang 3. Klasse



Die dritte Klasse der VS Launsdorf machte am Mittwoch, den 18. April 2012 einen Lehrausgang zur Firma Tema. Als wir dort ankamen, begrüßten uns Frau und Herr Jäger freundlich. Dann machten wir mit Herrn Jäger einen Rundgang durch das Betriebsgelände. In der Halle sahen wir viele Maschinen, die Paletten herstellten. Herr Jäger erklärte uns, dass die Firma Tema der einzige Betrieb kärntenweit ist, der Paletten herstellt. Jede Palette wird in die Trockenkammer gelegt und ge-

trocknet. Wir durften auch in die Trockenkammer gehen. Danach besichtigten wir das Heizhaus der Firma Lawa. Anschließend bekamen alle im Firmenhaus eine gute Jause. Zuletzt verabschiedeten wir uns und wir fanden den Lehrausgang sehr interessant.

Verfasser des Textes: *Dominic Ortner – Schüler der dritten Klasse*



Spiel, Spaß und Freude

Unter diesem Motto fand heuer unser Schulschlussfest statt.

Der Wettergott hatte Einsehen und so konnte das Spielefest mit vollem Erfolg über die Bühne gehen. Bei 16 Stationen mussten sowohl ein Elternteil als auch die Schüler Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit beweisen. Alle hatten viel Spaß und so wurde der Abend für alle ein schönes Fest. Anschließend versorgte uns der Elternverein mit Essen und Getränken – danke.



VS-Fußballcup- Landesfinale in Wolfsberg

Die Fußballer der Volksschule Launsdorf mit **Betreuerin Brigitte Lopusch und Erwin Pobaschnig** wurden bei Fußballcup für Volksschulen Bezirksieger und nahmen am Landesfinale in Wolfsberg teil.

Sie erreichten den 5. Platz. Mitschüler, Eltern, Lehrer, Frau Dir. Fellner und Bürgermeister Konrad Seunig feuerten die Spieler entsprechend lautstark an.



Jung und Alt! Gestalte, was uns verbindet!



Blatt Papier zu bringen.

Meist wurden alltägliche oder besondere Situation des Lebens dargestellt, die ein Kind zusammen mit Eltern oder Großeltern verbracht hat.

Unter allen abgegebenen Zeichnungen wurden die einfallreichsten ausgewählt und prämiert.

Wir gratulieren allen Kindern zu ihren tollen Zeichnungen und wünschen noch viele schönen Stunden mit den auf den Zeichnungen dargestellten Familienmitgliedern.

Ganz nach diesem Motto "Jung und Alt! Gestalte was uns verbindet" nahmen die Volksschüler der Volksschulen Launsdorf und St.Georgen Ihre Buntstifte, Kreiden und Wachsfarben zur Hand um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die meisten verstanden es mit wenigen künstlerischen Mitteln ihre Phantasie auf ein

Die Zeichnungen können unter:
www.rblaunsdorf.at
besichtigt werden.



Grojer Rudolf 90. Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feierte in Launsdorf Rudolf Grojer im Kreise seiner Familie. Auch Bgm. Konrad Seunig gratulierte dem rüstigen Jubilar, der Zeit seines arbeitsreichen Lebens bei der Familie Khevenhüller in Niederosterwitz im Forst beschäftigt war, und überbrachte Blumen, Wein, Honig und Kaffee zum Jubiläum.

Gratulation

Beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr am Pfingstsonntag wurden Frau Anna Breiner zum 92. Geburtstag und Frau Maria Hrast zum 88. Geburtstag, den beiden rüstigen Damen, von Bürgermeister Konrad Seunig mit Blumen und Honig zum Geburtstag auf der Herzlichste gratuliert.



Älteste St. Georgnerin feierte Geburtstag

Ihren 94. Geburtstag feierte in Bernaich Frau Josefa Zeichner in geistiger und körperlicher Gesundheit im Kreise Ihrer Familie. Auch Familienausschussobfrau Hannelore Fischer und Bürgermeister Konrad Seunig gratulierten herzlich. Bild mit Jubilarin, Enkel Cornelia Plieschnig, Urenkel Maximilian Plieschnig, H. Fischer und Bgm. K. Seunig



Seniorenbund St. Georgen am Längsee



Am 10. Jänner 2012 hielt der Seniorenbund St. Georgen am Längsee im Stiftshotel seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Unter großer Beteiligung der Mitglieder und des Bezirksobmannes des Seniorenbundes St. Veit an der Glan, Rudolf Zechner, wurde unserer allseits beliebten langjährigen Obfrau Paula Schimlek gedankt und Sie wurde zur Ehrenobfrau ernannt. Unter dem

Vorsitz des Bezirksobmannes Rudolf Zechner wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Kassa wurde für in Ordnung befunden und die Funktionäre entlastet. Der gesamte Vorstand wurde neu gewählt. Ehrenobfrau Paula Schimlek, Obmann Hans Schmautzer, Obmannstellvertreter Ing. Giselher Kauder, Kassier Theresia Erlacher, Kassierstellvertreter Hannelore Jaritz, Schrift-

führerin Julie Schmautzer, Schriftführerinstellvertreter Stefanie Krameter, Kassaprüfer Brigitte Höfferer und Elisabeth Gruber. Viel Glück und Erfolg dem neugewählten Team. Unter dem Motto: „gemeinsam miteinander, nicht einsam gegeneinander“ werden alle Mitglieder jeden 2. Dienstag im Monat zum Klubnachmittag eingeladen. Unsere Klubnachmittage halten wir in den ver-

schiedenen Gasthöfen unserer Gemeinde ab. Es gab auch einige interessante Vorträge mit Ing. Robert Pichler vom ÖAMTC sowie der Firma Neuroth. Zur Mutter- und Vatertagsfeier wurde Frau Anna Maria Kaiser eingeladen. Mit Ihren Gedichten wurde die Feier verschönert. In den Sommermonaten unternehmen wir auch einige Ausflüge. Im Juni zum Gailtaler Speckfest und ins Pustertal zum Pragser Wildsee. Sehr erfreulich ist das in kurzer Zeit 23 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Leider hatten wir auch 3 Todesfälle. Herr DI Walter Lehmann, Frau Maria Gebhart und Herr Josef Prasser. Wir werden Sie in unserer Erinnerung behalten. Ich wünsche allen viel Gesundheit und einen erholsamen Sommer!

*Obmann
Hans Schmautzer und
Mitarbeiter*

Hohe Geburtstage

Jänner bis Juli 2012

Jänner 2012:

Waldl Josefa, Bahnweg, 92 Jahre
 Schimlek Paula, Otwinusstraße, 92 Jahre
 Riedl Alfred, Goggerwenig, 90 Jahre
 Schermanz Maria, Otwinusstraße, 88 Jahre
 Rainer Rudolf, Rain, 88 Jahre
 Groinig Walfrieda, Köglerweg, 87 Jahre
 Fritz Hemma, Podeblach, 86 Jahre
 Sabitzer Maria, Mail-Süd, 85 Jahre
 Ecker Sieglinde, Töplach, 84 Jahre
 Marcher Maria Charlotte, Buchbergstraße, 82 Jahre

Feber 2012:

Planegger Wilhelmine, Kirchplatz, 91 Jahre
 Santner Maria, Hauptstraße, 88 Jahre
 Schnattler Johanna, Stammersdorf, 87 Jahre
 Schermanz Herbert, Otwinusstraße, 87 Jahre
 Sortschan Valentine, Fortschrittsiedlung, 87 Jahre
 Götzhaber Johann, Dobringbergstraße, 86 Jahre
 Prasser Josefina, Karolusweg, 85 Jahre
 Wallner Alois, Buchbergstraße, 85 Jahre
 Tengg Maria, Fortschrittsiedlung, 83 Jahre
 Kogelnig Ida, Dorfstraße (Drasendorf), 83 Jahre
 Blassnig Friederike, Föhrenweg, 81 Jahre
 Jamnig Walburga, Sonnenhügel, 81 Jahre
 Stromberger Theresia, Thalsdorf, 81 Jahre
 Regenfelder Otto, Köglerweg, 81 Jahre
 Götzhaber Erna, Dobringbergstraße, 80 Jahre
 Knauder Adolf, Goggerwenig, 80 Jahre
 Marinello Leopoldine, Hangsiedlung, 80 Jahre

März 2012:

Zeichner Josefa, Bernaich, 94 Jahre
 Priehse Hermine, Burgstallerfeld, 94 Jahre
 Liegl Maria, Sankt Peter, 93 Jahre
 Moser Maria, Lindenweg, 91 Jahre
 Oberortner Gertrude, Hauptstraße, 90 Jahre
 Bauer Josef, Lerchenfeldsiedlung, 90 Jahre
 Fasching Rosalia, Karolusweg, 88 Jahre
 Hütter Mathilde, Buchbergstraße, 87 Jahre
 Ing. Pließnig Johann Herbert, Sonnbichl, 86 Jahre
 Kraßnitzer Thomas, Kirchbergweg, 86 Jahre
 Begusch Hildegard, Dorfstraße (Sankt Peter), 86 Jahre
 Bleiweiß Karoline Maria, Sankt Sebastian, 85 Jahre
 Schurz Erna, Gösseling, 85 Jahre
 Jaritz Josefina, Burgstallerfeld, 85 Jahre
 Kienberger Mathilde, Unter dem Zensberg, 84 Jahre
 Gratzter Marianne, Brännl-Weg, 84 Jahre
 Ogertschnig Richard Martin, Sankt Georgen am Längsee, 84 Jahre
 Pietsch Rosa Maria, Kirchbergweg, 83 Jahre
 Plisch Walter, Launsdorf, 83 Jahre
 Rippitsch Gertrude, Bahnweg, 82 Jahre
 Rutter Erika, Am Buchberg, 81 Jahre
 Sauer Maria, Föhrenweg, 81 Jahre
 Khevenhüller-Metsch Marie Wilhelmine, Niederosterwitz, 80 Jahre

April 2012:

Doubrava Rudolf, Am Anger, 93 Jahre
 Resei Maria, Lerchenfeldsiedlung, 90 Jahre
 Gaugg Mathilde, Buchbergstraße, 90 Jahre
 Burger Gertrud, Dorfstraße (Sankt Peter), 88 Jahre
 Jandl Hildegard, Dorfstraße (Sankt Peter), 88 Jahre
 Taumberger Hermann, Weinzerweg, 88 Jahre
 Pirker Ilse, Bahnwegsiedlung, 88 Jahre
 Bodner Katharina, Taggenbrunn, 88 Jahre
 Schratt Othmar, Kirchbergweg, 86 Jahre
 Enzian August, Kogelstraße, 85 Jahre
 Matschedolnig Franz, Sankt Sebastian, 85 Jahre
 Grill Johann, Weindorf, 85 Jahre
 Maier Leo, Dellach, 85 Jahre

Leitner Paula, Bernaich, 84 Jahre
 Kienberger Johann, Unter dem Zensberg, 84 Jahre
 Popek Gratiane, Thalsdorf, 84 Jahre
 Leitner Hans Egon, Eichenweg, 84 Jahre
 Krenn Ferdinand, Bernaich, 83 Jahre
 Stieger Anna, Thalsdorf, 83 Jahre
 Scheiber Karoline, Pirkfeld, 81 Jahre
 Schropfer Rudolf, Weinzerweg, 80 Jahre
 Bieri Walter, Sankt Georgen am Längsee, 80 Jahre
 Selevcov Gertrude, Fortschrittsiedlung, 80 Jahre

Mai 2012:

Goltschnigg Alois, Am Anger, 93 Jahre
 Hoy Maria, Krottendorf, 93 Jahre
 Breiner Anna, Weindorf, 92 Jahre
 Altrichter Karoline, Sonnbichl, 89 Jahre
 Riedl Johanna, Goggerwenig, 89 Jahre
 Hrast Maria, Buchbergstraße, 88 Jahre
 Wilplinger Margaretha, Ternitzer-Steig, 87 Jahre
 Ogertschnig Angela, Sankt Georgen am Längsee, 85 Jahre
 Braudisch Isolde, Buchbergstraße, 84 Jahre
 Höfferer Frieda, Maigern, 84 Jahre
 Ing. Medwed Walter, Kirchweg, 84 Jahre
 Slamanig Johann, Tschirinig, 82 Jahre
 Steindorfer Wilhelm, Mail-Süd, 82 Jahre
 Sacherer Erna, Wolschartweg, 81 Jahre
 Kalhammer Sophie, Krottendorf, 81 Jahre
 Schmutz Marianne, Schloßallee, 80 Jahre
 Bauer Edeltrude Margaritha, Lerchenfeldsiedlung, 80 Jahre

Juni 2012:

Grojer Rudolf, Lerchenfeldsiedlung, 90 Jahre
 Floredo Johann, Scheifling, 88 Jahre
 Reichhold Uta, Thalsdorf, 87 Jahre
 Kaplaner Margarethe, Wiendorf, 86 Jahre
 Zach Aloisia, Fortschrittsiedlung, 85 Jahre
 Premig Herbert, Goggerwenig, 84 Jahre
 Götzhaber Pauline, Dorfstraße (Sankt Peter), 84 Jahre
 König Helene, Weinzerweg, 83 Jahre
 Delorenzo Anton, Buchbergstraße, 83 Jahre
 Salbrechter Leopold, Längseestraße, 82 Jahre
 Klemenjak Peter, Lindenweg, 82 Jahre
 Rippitsch Maria, Fortschrittsiedlung, 82 Jahre
 Blasi Johannes, Dobringbergstraße, 81 Jahre
 Bretterbauer Elisabeth, Hauptstraße, 81 Jahre
 Kreuter Johann, An der Lauer, 80 Jahre

Juli 2012:

Holzmann Jakob, Am Buchberg, 91 Jahre
 Predel Elisabeth Margarete, Gösseling, 89 Jahre
 Koppitsch Stefanie, Weinzerweg, 89 Jahre
 Bachmann Flora, Taggenbrunn, 87 Jahre
 Grojer Ernestine Anna, Niederosterwitz, 87 Jahre
 Popowicz Ingeborg, Bernaich, 86 Jahre
 Grilz Anna, Dobringbergstraße, 86 Jahre
 Wagner Franziska, Bernaich, 86 Jahre
 Witschi Rene Fritz, Kirchweg, 86 Jahre
 Leitner Margarethe, Eichenweg, 85 Jahre
 Hude Charlotte, Krottendorf, 85 Jahre
 Ranner Johann, Längseestraße, 85 Jahre
 Moser Ernestine, Sankt Sebastian, 84 Jahre
 Grubmüller Margaretha, Sonnenhügel, 83 Jahre
 Popotnig Martha, Thalsdorf, 82 Jahre
 Maier Hilda, Schönfeldweg, 82 Jahre
 Gosch Charlotte, Dorfstraße (Sankt Peter), 81 Jahre
 Jandl Isabella, Tschirinig, 81 Jahre
 Maier Margarethe, Dellach, 80 Jahre
 Sonnberger Anna, Hangsiedlung, 80 Jahre

Herzliche Gratulation!

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen/Längsee

Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am **Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf**, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

jeden Montag von 15 bis 17 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat von 13 bis 16 Uhr

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – **am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr** offen gehalten.

Neue Tarife

Sperr-Gewerbemüll: (keine Problemstoffe)	€ 3,00 € 23,50	Mindestgelt 1m ³
Altholz	€ 3,00 € 23,00	Mindestgelt 1m ³
Bauschutt (unsortiert):	€ 5,00 € 35,00	Mindestgelt 1m ³
Styropor	€ 1,00	Mindestgelt
Styropor/Gewerbe	€ 16,40	1m ³
Kartonagen/Gewerbe	€ 12,00	1m ³
PKW-Reifen ohne Felgen	€ 3,90	pro Stück
LKW-Reifen ohne Felgen	€ 10,50	pro Stück
LKW-Reifen mit Felgen	€ 30,70	pro Stück
Traktorreifen ohne Felgen	€ 30,70	pro Stück
Haus- und Biomüll:		
Je 120 l Müllbehälter	€ 5,70	
Je 240 l Müllbehälter	€ 9,50	
Je 1100 l Müllbehälter	€ 52,00	
Je 2500 l Müllbehälter	€ 91,00	
Je 60l Müllsack	€ 4,20	
Je 120l Biomüll-Behälter	€ 7,50	
Je 240l Biomüll-Behälter	€ 14,00	

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Elektrogeräte, Sonstige Chemikalien

Weniger Müll, mehr Umwelt – Richtig Mülltrennen!

ALTPAPIER

Richtig: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schreibpapier, Bücher, Hefte, Tiefkühlverpackungen (unbeschichtet), Schachteln (zusammengefasst), Papiersäcke, Wellpappe

Falsch: Verbundkartons wie Milch- oder Saftpackerln, Kohlepapier, verschmutztes Papier, Hygienepapier, Windeln

BIOTONNE

Richtig: Topfpflanzen (ohne Topf), Erde, Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Kaffeesud, Teebeutel, altes Brot, Fallobst, Laub, Stauden...

Falsch: Plastiksackerln, Fleischreste und Knochen, Windeln, Katzenstreu, Äste, Rasenschnitt, Kehricht

WEISSGLAS

Richtig: Farblose Einweggläser und Einwegflaschen, farblose Wein-,Sekt- und Spirituosenflaschen,

Falsch: Buntglas, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Metallverschlüsse, Steingutflaschen, Keramik, Spiegel...

BUNTGLAS

Richtig: Einwegflaschen aus gefärbtem Glas, auch leicht eingefärbte Wein- Sekt- oder Spirituosenflaschen

Falsch: Weißglas, Schraubverschlüsse, Fensterglas, Spiegel, Glühbirnen, Kristallglas, Porzellan...

METALL, ALU

Richtig: Metall- und Aluminiumverpackungen, Metalltuben

Falsch: Kochgeschirr, Essbesteck, Bügeleisen, Wäscheständer, Zierkappen, Fahrräder, Nägel, Werkzeug...

PLASTIKFLASCHEN

Richtig: alle Arten von Plastikflaschen, wie PET Flaschen, Putzmittelflaschen, Kosmetikflaschen, Spülmittelflaschen

Falsch: Plastiksackerln, Verbundkartons, Folien, Styropor, Joghurtbecher, Eierverpackungen...

PROBLEMSTOFFE, SPERRMÜLL etc.

Bitte sämtliche Problemstoffe beim ASZ oder bei der Problemstoffsammlung abgeben. Das gilt auch für Elektroaltgeräte (EAG) und Energiesparlampen. Sperrmüll bitte beim ASZ oder der Sperrmüllsammlung abgeben.

MÜLLVERMEIDUNGSTIPPS

- Denken Sie schon vor dem Einkaufen nach, was Sie wirklich brauchen!
- Geben Sie unverpackten Waren den Vorzug
- Nehmen Sie eine Einkaufstasche aus Stoff oder Nylon mit
- Vermeiden Sie aggressive Putzmittel und Weichspüler
- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen

Umwelt- und Abfallberatung: Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt- St. Veit, Tel.: 04212/5555-113, e-mail: awv@stveit.com

ALTPAPIER - Abfuhrtermine

Bereich I - ALTPAPIER

DI, 24.07.2012 **DI, 16.10.2012**
DI, 04.09.2012 **DI, 27.11.2012**

An der Lauer, Auf der Peit'n, Aussichtsweg, Bernaich, Burgstallerfeld, Dellach, Dellacherweg, Dorfstraße (Drasendorf), Dr. F. Haydn-Straße, Föhrenweg, Graf-Egger-Straße, Karolusweg, Kirchbergweg, Kirchweg, Kogelstraße, Längseestraße, Mail-Süd, Otwinusstraße, Rottenstein, Rottensteiner Weg, Salzburgerfeld, St. Georgen am Längsee, Schlossallee, Schloßblick, Schönfeldweg, Schwag, Schwagweg, Siebenaich, Sonnbichl, Sonnbichlstraße, Sonnenweg, Töplach, Unter dem Zensberg, Unterlatschach, Waldweg (Fiming), Wichburgweg, Wolschart, Wolschartweg, Zensberg

Bereich II - ALTPAPIER

DI, 07.08.2012 **DI, 30.10.2012**
DI, 18.09.2012 **DI, 11.12.2012**

Am Buchberg, Bahnweg, Brünnl-Weg, Buchbergstraße, Dobringstraße, Eibenweg, Fichtenweg, Garzern, Gösseiling, Gottfr. Kampl-Straße, Hauptstraße, Hochosterwitz, Kirchplatz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Lerchenfeldsiedlung, Lindenweg, Maigern, Niederosterwitz, Osterwitzblick, Pölling, Rain, Sägewerksweg, Stammerdorf, St. Martin, St. Sebastian, Sonnenhügel, Ternitzer-Steig, Unterbruckendorf, Weinzerweg, Wellestraße, Weindorf, Wiendorf

Bereich III - ALTPAPIER

DI, 21.08.2012 **DI, 13.11.2012**
DI, 02.10.2012 **MO, 24.12.2012**

Am Anger, Dorfstraße (St. Peter), Eichenweg, Goggerwenig, Hangsiedlung, Köglerweg, Krottendorf, Moosweg, Pirkfeld, Podelbach, Reipersdorf, Scheifling, St. Peter, Taggenbrunn, Thalsdorf, Tschirinig, Waldrand

!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!
 Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines **an der Grundstücksgrenze/öffentlicher Weg bzw. Hauseinfahrt** zur Entleerung bereit zu stellen.

!! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin bzw. kann das Altpapier unentgeltlich am Bau- u. Recyclinghof abgegeben werden. Ebenso können größere Mengen an Kartonagen am Bau- und Recyclinghof abgegeben werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen 2012

Donnerstag, 09.08.12
 Donnerstag, 04.10.12
 Donnerstag, 29.11.12

!!!Zur Erinnerung!!!! Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis **spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen.**

Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen!

HAUSMÜLL-ABFUHRTERMINE 2012

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen
 120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	28.08.12	Dienstag	20.11.12
Mittwoch	29.08.12	Mittwoch	21.11.12
Donnerstag	30.08.12	Donnerstag	22.11.12
Dienstag	25.09.12	Dienstag	18.12.12
Mittwoch	26.09.12	Mittwoch	19.12.12
Donnerstag	27.09.12	Donnerstag	20.12.12
Dienstag	23.10.12		
Mittwoch	24.10.12		
Donnerstag	25.10.12		

DIENSTAG: Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Plimitschhof

MITTWOCH: St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podelbach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseiling, Wiendorf

DONNERSTAG: Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming (Mauritschgründe), Siebenaich



Die 6 Kärntner Abfallwirtschaftsverbände haben eine gemeinsame Homepage unter der Koordination der Kärntner Landesregierung mit Hilfe eines Webdesigners erarbeitet.

www.abfallwirtschaftsverband.at ist nun seit Mai 2012 online. Unser AWW ist mit seiner eigenen Homepage www.awv-voelkermarkt-stveit.at verlinkt.

Standesamt

Geburten

(13.12.2011 bis 9.7.2012)

Gabrutsch Jonathan
 Höfferer Kira
 Hoi Jonathan
 Hoi Marlena
 Kogler Dominik
 Krameter Daniel
 Nischlwitzer Tobias
 Oberraufner Nina
 Pagitz Pascal
 Pirolt Christina
 Ragger Gabriel Andreas
 Stuck Matheo
 Walchensteiner Valentina
 Weileder Moritz
 Wernitznig David

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

(11.07.2011 bis 12. 12. 2011)

Bodnar Margarete
 Gebhard Maria Magdalena
 Hölbling Johanna
 Jandl Friedrich
 Kaspar Eleonore
 Kienberger Brunhilde
 Klinzer Alfred
 Krainer Laura Michaela
 Kreuch Erika
 Lattacher Franz
 Olivotto Helene
 Pipam Franz
 Pleschounig Maria
 Raab Hermengilde Theresia
 Rapoldi Genovefa
 Reichhold Hubert Franz
 Schmied Cäcilia
 Schurz Karl
 Skorupa Amalia Maria
 Stromberger Margit Theresia
 Svoboda Sascha
 Trampitsch Alois

Wir bedauern!

EHESCHLIESSUNGEN

(01.01.2012 bis 30.06.2012)



28.04.2012
 Mag. (FH) Peter Andreas
 LIESINGER und
 Kathrin Roswitha PETAUTSCHNIG



19.05.2012
 Andreas WALCHER
 und Katrin KNAUDER



09.06.2012
 Thomas Franz
 URSCHINGER und
 Annemarie TATSCHL

20.01.2012
 Rudolf Leopold NISCHLWITZER
 und Monika FLORI

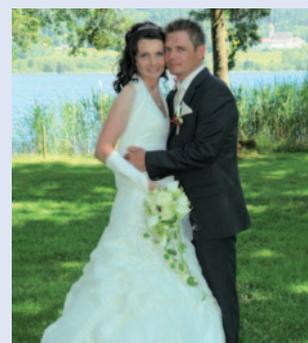
24.04.2012
 August Rudolf BIBER
 und Bianka Gisela OPRIESSNIG



05.05.2012
 Jürgen PERAUER
 und Melitta Maria
 DÖRFLINGER



26.05.2012
 Patric Peter QUELL und
 Manuela GODESCHA



16.06.2012
 Christian GANGL und
 Gudrun REINER

16.05.2012
 Günther Georg WASTIAN
 und Martina Silvia SCHWARZ

Wir wünschen alles Gute!

Aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag-Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch zusätzlich von 14.30 bis 17:00 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung mit den einzelnen
 Sachbearbeitern
 Tel.: 04213/4100-0
 Fax: 04213/4100-23
 E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
 Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und
 Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung!
 DW 21 oder 0664/2643855
 E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:

- 1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel**
 nach tel. Terminvereinbarung - 0664/3823338
- 2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg**
 nach tel. Terminvereinbarung - 0664/5100639

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, DW 14 oder 0664/8518423
 E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11
 E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
 E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22
 E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24
 E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
 E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
 Alexandra Erharter DW 13
 E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig
 Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel. 4192, FAX: 4192-4
 E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at
 Internet: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travnik

Tel. 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

13.8., 12.9.; 10.10.; 07.11., 05.12. 2012
 in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28
 Tel. 0463/5845-9300 jeweils von 9-12 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

18.7., 8.8., 22.8., 5.9., 19.9., 3.10., 17.10., 7.11., 21.11.,
 5.12., 19.12. 2012, von 7.30 bis 13 Uhr
 bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan
 Platz am Graben Nr. 4, Tel. 050303-35629

Steuersprechtag

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.
 Telefonische Terminvereinbarung Tel.050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8.30 bis 11.00 Uhr in der Be-
 zirksstelle der Arbeiterkammer
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel. 050477-5400

Wohnbauförderung

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis
 12:00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft in
 St. Veit/Glan, Hauptplatz 28,
 Tel. 050536/12482

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeis-
 ter, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung Bauamt -
 DW 22 durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr be-
 steht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr.
 Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin
 Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen. Die Voranmeldung
 muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde
 Frau Bodner, Tel: 4100-11 erfolgen.

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag
 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15
 Tel.050536/68334

Veranstaltungstermine

Juli 2012

20.07.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck & Co
21.07.12	Konzert	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
21.07.12	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
22.07.12	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
24.07.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck & Co
26.07.12	Annatag	Maria Wolschart	Pfarre
27.07.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck & Co
28.07.12	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
28.07.12	Sängerefest	St. Peter	Sängerrunde St. Georgen
31.07.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck & Co

August 2012

01.08.12	Konzert Michael Alf	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
02.08.12	Vollmondkonzert	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
03.08.12	Hutkultur- Konzert	Maria Wolschart	Hutkultur
03.08.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck&Co
04.08.12	Schnitterfest	Töplach	Die Freiheitlichen
05.08.12	Portiuncula	Maria Wolschart	Pfarre
07.08.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck&Co
10.08.12	Zauberlehrling	Stift St. Georgen	Keck&Co
11.08.12	Super Power Night	Gasthof Joas Thalsdorf	FF-Thalsdorf
12.08.12	Kinderfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
14.08.12	Längseefest	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
15.08.12	Launsdorfer Kirchtag	Kirchplatz	FF-Launsdorf
15.08.12	Kräuterweihe	Maria Wolschart	Pfarre
18.08.12	Kindertennisturnier	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
26.08.12	Feuerwehrkirchtag	St.Sebastian	FF-St. Sebastian
31.08.12	Beginn Vereinmeisterschaft Tennis	Launsdorf	TC-Cobra Launsdorf
31.08.12	Oldtimer Rallye bis 1918	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
31.08.12	Vollmondkonzert Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz

September 2012

02.09.12	Burgkirchtag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
04.09.12	Backhendl Auftakt		Backhendlverein
07.09.12	Hutkultur-Konzert	Maria Wolschart	Hutkultur
07.09.12	Backhendlfest	diverse Gasthäuser und Bauern	Backhendlverein
08.09.12	Backhendlfest	diverse Gasthäuser und Bauern	Backhendlverein
09.09.12	Backhendlfest	diverse Gasthäuser und Bauern	Backhendlverein
16.09.12	Firmung	St.Peter	Pfarre
21.09.12	Vernissage Schmied Edeltraud	Gemeinde	Gemeinde
23.09.12	Erntedank	St.Sebastian	Pfarre
23.09.12	Stiftslauf	St.Georgen	Kelag Energy Running Team
30.09.12	Erntedank	Launsdorf	Pfarre

Oktober 2012

05.10.12	Klassikkonzert	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
07.10.12	Erntedank	St.Georgen	Pfarre
14.10.12	Erntedank	St. Peter	Pfarre
19.10.12	Umweltvortrag	Gemeinde	Gemeinde
20.10.12	Familienspieletag	Gemeinde	Gemeinde
26.10.12	Fitmarsch	Sportplatz Launsdorf	Gemeinde
27.10.12	Kriegerdenkmalfeier	Thalsdorf	Gemeinde
27.10.12	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen

Die Veranstaltungstermine der Gemeinde finden Sie auch in der Gemeindehomepage unter: www.st-georgen-laengsee.gv.at.

Interessierte haben auch die Möglichkeit sich einen Veranstaltungs-Newsletter zu abonnieren, welcher wöchentlich verschickt wird.

Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen Sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses selbst, oder unter der Internetadresse: www.bildungshaus.at.